

Die Käfer des Niederelbegebiets und Schleswig-Holsteins.

V. *)

CLAVICORNIA.

Von H. Bollow, P. Franck † und K. Sokolowski.

Aus den Familien der vorliegenden Veröffentlichung erfreuen sich mehrere umfangreiche Gattungen wegen der Schwierigkeit der Determination nicht der besonderen Vorliebe der Sammler. Soweit sie überhaupt gesammelt wurden, waren sie ungenügend oder sehr fehlerhaft mit Namen versehen. Die Revision des älteren Materials konnte häufig nicht zu sicheren Deutungen führen, da bei der früher üblichen „Aufklebemethode“ die zur Determination notwendigen Körperteile (Fühler, Beine usw.) sowie die Skulptur nicht oder nur ungenügend sichtbar waren. Die dadurch bedingten sehr widerspruchsvollen Bezeichnungen der verschiedenen Determinatoren waren für uns aber kein Anreiz zur Veröffentlichung. Dadurch wird auch der große Zwischenraum seit unserer letzten Arbeit verständlich.

Dr. Franck hatte sich bereits seit Jahren den *Meligethen* zugewandt und soweit wie möglich Bestimmungsfehler beseitigt. In den Jahren 1932—1934 haben Freund Bollow und ich alles an *Meligethen* mitgenommen, was uns auf unseren Ausflügen in den Kätscher kam, und so konnten wir Dr. O. Rebmann, dem wir zu besonderem Dank verpflichtet sind, außer dem älteren auch zahlreiches neues Material übergeben. Manche Arten sind doppelt nachgeprüft, da Dr. Franck einen großen Teil des aufgeführten Materials auf eigene Kosten durch Herrn P. Heymes revidieren ließ. Trotzdem werden sich noch manche Änderungen ergeben, so bei den *Atomarien*, *Corticarien* usw. Es ist aber notwendig, daß diese und andere schwierigen Gruppen in den nächsten Jahren besonders zahlreich gesammelt werden, damit wir bei einer späteren Revision durch einen Spezialisten dieser Gattungen genügendes einwandfrei präpariertes und bezettetes Material zur Verfügung haben. Die Gattung *Cryptophagus* haben wir aus dieser Veröffentlichung herausgenommen, da die Auffassungen über verschiedene Arten zu sehr auseinandergehen und eine Nachprüfung an Hand der Arbeit von Niels Bruce nicht mehr möglich war. Da sich N. Bruce freundlichst bereit erklärt hat, das gesamte Hamburger Material dieser Gattung einer Revision zu unterziehen, wird die jetzige Lücke bei einer späteren Veröffentlichung ausgefüllt werden können.

Es ist uns auch eine angenehme Pflicht, Herrn Dr. Horn für seine freundliche Unterstützung zu danken, durch die es uns wieder mög-

*) Früher sind erschienen: I. Verh. Ver. nat. Heim. XVIII, 1924/25 (1926) p. 6; II. *ibid.* XIX, 1927 (1928) p. 3; III *ibid.* XXI, 1929 (1930) p. 47; IV *ibid.* XXII 1930 (1931) p. 79.

lich war, das Material der Slg. Koltze nachzuprüfen. Ebenso danken wir Herrn Hänel, dem jetzigen Besitzer der Slg. Apel, für die bereitwilligst erteilten Auskünfte.

Dr. P. Franck hat leider den Abschluß dieser Arbeit nicht mehr miterlebt und ich habe seine Mithilfe und sein treffendes Urteil schmerzlich vermißt. Da aber die Kladdekartothek dieser Familiengruppe seit längerer Zeit fertig vorlag, konnten H. Bollow, dem ich für seine bereitwillige Mithilfe dankbar bin und ich die gemeinsam mit Dr. Franck begonnene Arbeit fortführen.

Die angegebenen phänologischen Daten können naturgemäß nur bedingte Gültigkeit beanspruchen, so besonders bei den unter Rinde und am Boden lebenden Arten, wegen der Schwierigkeit einer auch nur annähernd exakten Beobachtung. Für den in einer Großstadt lebenden Sammler ist es bei den weiten Entfernungen, die eine tägliche Beobachtung nicht zulassen, immer ein Glücksfall, wenn er seinen Lieblingen ein winziges Stückchen Lebensgeschichte ablauschen und sie z. B. beim Schwärmen oder Einbohren beobachten kann. Abgesehen davon, daß schon zwischen nahe beieinander liegenden Gebieten erhebliche Unterschiede im zeitlichen Auftreten und Verschwinden einer Art festzustellen sind, ergeben sich auch für die gleiche Örtlichkeit Schwankungen, die sich auf einen Zeitraum bis zu vier Wochen erstrecken können. Augenscheinlich werden diese Unterschiede besonders bei den Arten, die von der Vegetation abhängig sind, aber auch die mehr oder weniger räuberisch lebenden Arten bleiben nicht unberührt davon. Es kann natürlich nicht Aufgabe dieser Arbeit sein den Faktoren nachzuspüren, durch die diese zeitlichen Verschiebungen bedingt sind; außerdem wissen wir noch viel zu wenig über die Generationsfolgen der einzelnen Arten. Im allgemeinen kann man aber wohl von den vorliegenden Arten annehmen, daß die überwinterte Generation im Mai resp. im Laufe des Juni verschwindet, die überwinternde dagegen je nach Wetterlage im Juli resp. August entwickelt ist. Eventuell dazwischen liegende Generationen müssen aber vorläufig außer Betracht gelassen werden. Einige Beispiele mögen zur Erläuterung dieser zeitlichen Verschiebungen dienen.

Im milden Winter 1933/34 hatten wir in der Umgebung Hamburgs verhältnismäßig geringe Niederschläge, die das bereits vorhandene Feuchtigkeitsmanko nicht ausgleichen konnten. Als vom Anfang April bis etwa Mitte Mai warmes und trockenes Wetter einsetzte, trockneten die Tümpel im Forst Beimoor (lehmgiger Untergrund) so stark aus, daß H. Bollow und ich am 15. V. 34 bereits zahlreiche *Carabiden* der neuen Generation aus der nun den Boden bedeckenden Pflanzenschicht und der Ufer treten konnten, die allerdings teilweise unreif waren. Am 5. VIII. 34 hatten wir am Helkenteich bei Grande auf moorigem, also kalten Boden (Kiesuntergrund), ebenfalls eine unerwartet reichliche Ausbeute. Allerdings waren auch hier die Tiere teilweise wieder stark unreif, aber unter jedem Stein fanden sich mehrere Exemplare. Vom 11. VIII. 35 steht in meinem Sammeltagebuch: Im Gegensatz zur reichlichen Ausbeute des Vorjahres fand sich unter den Steinen am Helkenteich kein einziger Käfer. Dagegen waren im Wasser reichlich *Hydrophiliden* vorhanden. Ein gleiches negatives Ergebnis hatten wir auch am 23. VI. 35 zu verzeichnen gehabt. Offenbar waren die Tiere zu diesem Zeitpunkt bereits verschwunden, während sie am 11. VIII. 35 noch verborgen in der Erde steckten.

Agonum ericeti Panz. (Wittmoor).

1928:	1929:	1932:	1936:
a. 10. IV. einzeln	————	————	————
b. 29. IV. zahlreich in cop. *)	11. V.—19. V.	18. V. u. 21. 5. zahlreich in cop. (ca 80 Ex.)	20. III. ♂, ♀ in cop.
c. 3. V.—26. V. einzeln	einzeln	————	3. V. einzeln**)

*) In ca. 45 Min. wurden auf etwa 600 qm über 100 Ex. festgestellt.

***) Die Tiere hatten sich bereits von der Hochfläche in die feuchteren Randpartien verzogen. Die frühe copula ist vielleicht auf die zunehmende Austrocknung des Wohngebietes zurückzuführen.

Pityophagus ferrugineus L. (Wentorfer Lohe).

1927:	1929:	1932:
a. 4. VI. einzeln	————	————
b. —*)	28. u. 30. V. zahlreich beim Einbohren	14. V. zahlreich beim Einbohren
c. 29. VI. einzeln	18. VI. einzeln	————

*) Vermutlich ca. 15. VI.

Aus den beiden Tabellen, die sich für die Vergleichsjahre auf den gleichen Fangplatz beziehen, ergibt sich deutlich eine Verschiebung um mehrere Wochen; die verschiedene Zeitdauer der copula der beiden Arten kann m. E. außer Betracht gelassen werden. Weiter ergibt sich eindeutig, daß die Aneinanderreihung von Monatsdaten ohne das dazugehörige Jahresdatum wertlos ist und trotz scheinbarer Genauigkeit durchaus irreführend sein kann. Um ein einigermaßen zutreffendes Bild zu erhalten, müssen die vereinzelt Nachzügler der überwinterten Generation ausgeschieden werden..

Auf die Veröffentlichung der auf ca. 350 Nummern angewachsenen Literatur glaubte ich verzichten zu können. Ebenso sind die zahlreichen Nachträge und Berichtigungen zu den bisher bearbeiteten Familien vorläufig zurückgestellt.

Die bisher gebrauchten allgemeinen Abkürzungen sind nicht geändert, nur bezüglich der Personennamen haben sich einige Änderungen als nötig erwiesen.

H a m b u r g, Febr. 1937.

K. S o k o l o w s k i.

ABKÜRZUNGEN.

Die zur Zeit tätigen Sammler sind durch einen * gekennzeichnet.

A. = Dr. Apel-Preetz	Br. = Dr. H. Becker-Lensahn*
J. A. = J. Andersen-Hadersleben*	Buschm. = L. Buschmann
L. A. = L. Andersen-Hadersleben	E. u. T. = B. Endrulat u. H. Tessin
B. = H. Bollow*	Fr. = Dr. P. Franck
Bb. = R. Brabec*	Geb. = H. Gebien*
Bck. = L. Benick-Lübeck*	Gr. = H. Groth
G. Bck. = Dr. G. Benick-Lübeck*	Gusm. = Dr. P. Gusmann-
Bm. = W. Bollmann*	Schlutup*
Borchm. = F. Borchmann*	H. = H. J. Heuser*

V. H. = V. Hansen-Kopenhagen* R. = H. Riecke-Pinneberg*
Heym. = P. Heymes-Gotha Rebm. = Dr. O. Rebmann-Berlin
Hub. = W. Hubenthal-Erfurt S. = Dr. Fr. Sick-Eutin*
Kn. = A. Knisch So. = K. Sokolowski*
K. = W. Koltze v. Sy. = Dr. G. v. Sydow*
v. Ko. = v. Koschitzky-Lübeck T. = Prof. R. Timm
Kü. = G. Künnemann-Eutin U. = G. Ullrich*
F. L. = F. Larsen-Esbjerg* W. = Th. Wimmel*
Le. = Dr. Th. Lewek* A. W. = A. West-Kopenhagen*
Ma. = V. Machulka Wb. = H. H. Weber-Kiel*
Mr. = William Meier Wü. = W. Wüstnei-Sonderburg
P. = R. Pertzel* Z. = W. Zirk
Pr. = Dr. C. H. Preller

Draved = Dravedskov (Umg. Lügumkloster). — Lü.-H. = Lüneburger Heide. — Schl.-H. = Schleswig-Holstein. — Lgr. = Winterlager (der Imagines). — Mus. Hbg. (Lübeck) = Heimatsammlung des Zool. Museums Hbg. resp. Lübeck.

Sphaeritidae.

Sphaerites Duft.

glabratus F. Bisher nur südlich der Elbe in den Waldungen bei Harburg (Rosengarten, Haake, Hausbruch) u. bei Buxtehude gef. s. IV.—VI. u. VIII.—IX., aber noch nicht im Lgr. gef. — D., O. —

Ostomidae.

Nemosoma Latr.

elongatum L. Göhrde (1), (Hagedorn, in Coll. Z.). — Friedrichsruh, 12. VII. 63 (K.): 10. IV. 37 (3) aus einem starken Ast einer frischgeschlagenen Buche (So.); Forst Ochsenkoppel (bei Todendorf), 13. VII. 30 (1) an einem Buchenklafter (So.). — D., M. —

Tenebroides Pill. et Mitt.

mauretanicus L. Im ganzen Gebiet einzeln im Freien u. in Häusern an Mehl, Schrot, Knochen usw., auf Lagern manchmal in Anzahl. Kosmopolit. V.—VI. u. ab Ende VII. — D., M., Br., O. —

Lophocateres Olliff.

pusillus Klug. Durch den Handel eingeführt u. auf Drogenlagern (K.) u. im Mühlenfegsel (Geb.) gef. Belegex. befinden sich in der Coll. Le. (W.) u. im Mus. Hbg. (Geb.). — D. —
— Für M. wird *Zimium grossum* L. angegeben. —

Ostoma Laich.

ferruginea L. Ebenfalls durch den Handel eingeführt. Borchm. erhielt 4 Ex. aus einem Hbg. Speicher (Mus. Hbg.). — D., Br., O. —

Grynocharis Thoms.

oblonga L. Forst Göhrde, VII. 01 u. VII. 05 unter Buchenrinde (Hagedorn, in Coll. v. Sy.). — Lauenburg (Kohlthoff); Sachsenwald (Friedrichsruh, 12. VI. 63. 3 Ex.) (K.); Boberg (Mus. Hbg.); Hbg.-Stadt, VI. 87 (W., in Coll. Le.). — Aus dem übrigen Gebiet nicht bekannt. — M., Br. —

Thymalus Latr.

limbatus F. Von der Göhrde (Lü.-H.) bis Kiel gef.; lebt unter der Rinde verschiedener Laubbäume (Eichen, Buchen, Birken, Ulmen), auch aus Buchenpilzen gezogen. V.—VII. u. ab IX. — D., M., Br., O. —

Byturidae.

Byturus Latr.

- aestivus* L. (*fumatus* F.) Im Gebiet v., desgl. die ab. *Fleischeri* Plavil. u. *bicolor* Rtrr. Stellenweise zahlreich. Die Larve wird von Himbeeren angegeben, der Käfer ist bei uns auf *Taraxacum officinale* gef. V.—VII. — D., M., O. —
- tomentosus* F. Ü. s. h. mit der ab. *ochraceus* Scriba. an Himbeeren. V.—VI., einzeln bis VIII. u. im Lgr. — D., M., O. —

Nitidulidae.

Cateretes Hrbst.

- pedicularius* L. Im Gebiet auf *Spiraea ulmaria* h., desgleichen die ab. *scutellaris* Leinb. u. *a. pallens* Rey.; ab *nigriventris* Leinb. gilt als syn. V.—VII. u. im Lgr. — D., M., Br., O. —
- bipustulatus* Payk. In der Marsch (Elb- u. Billethal) stellenweise zahlreich gef., z. B. in Tatenberg u. Ochsenwärder. Aus der weiteren Umg. Hbgs. nicht gemeldet. V.—VI. Unter der Nom.-F. befinden sich auch die ab. *suturalis* Murr. u. *ochraceus* Murr. — M. —
- rufilabris* Latr. (*Pulion* Gozis). Im ganzen Gebiet v. u. n. s. Die ab. *junci* Steph. u. *pallidus* Heer seltener. V. bis Anfang VII. u. ab IX. — D., M., O. —

Heterhelus Duv.

- scutellaris* Heer. Bei Hamburg vereinzelt, zum Beispiel auf *Pirus aucuparia* und *Prunus domestica*, bei Lübeck und Eutin zahlreich auf *Sambucus racemosa*. Von K. wird die Art nicht geführt, ist aber von Hbg.-Eppendorf (21.V.82) in seiner Coll. vorhanden (rev. So.). V.—VII. — D., M. —
- [*solani* Heer.] Diese Art ist bei uns nicht nicht gef. Die Angaben bezogen sich auf *scutellaris* Heer. — M. —

Brachypterus Kugel.

- glaber* Steph. Auf blühenden Nesseln h. V. bis Anfang VII. u. ab VIII. — D., M., Br., O. — Die angeblichen *unicolor* Küst. der Coll. K. waren immat. *glaber* Steph. (rev. So.) ab. *rufipes* Everts. Eutin, 4.VIII.21 (Kü.) in *Campanula trachelium*. Von Kü. als *fulvipes* Er. veröffentlicht, der zu streichen ist (rev. Fr. u. Heym.).
- urticae* F. Im Gebiet weit v. u. auf Nesseln h., auch auf Sylt gef. Ende V.—VII. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Brachypterosus Grouv.

- pulicarius* L. Ü. auf *Linaria* zahlreich, darunter auch die wertlose ab. *linariae* Steph. (Zwergex.). Ende V.—VII. u. ab VIII. Vereinzelt finden sich noch im X. Ex. an der Futterpflanze. — D., M., Br., O. —
- villiger* Rtrr. Wahrscheinlich ü. vereinzelt unter *pulicarius* L. Schon von Sahlenburg (So.), aus der Lü.-H., der Umg. Hbgs. u. von Flensburg (R.) in einiger Anzahl bekannt. Sicher weiter v., wenn auch noch nicht von den Nachbargebieten angegeben. V. bis Anfang VII. u. ab VIII.

Pria Steph.

- dulcamarae* Scop. Von der Lü.-H. bis Schlutup auf *Solanum dulcamara*, n. h. V.—VII. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Meligethes Steph.

- In *O.* ist angeblich *denticulatus* Heer (*Acanthogethes* Rtttr.) gef. worden. —
- hebes* Er. (*Odontogethes* Rtttr.). Horst (Ramelsloh), 12. VIII. 19 (1) (Borchm.). — Billwärder, 16. IV. 96 (2) (Eichelbaum); Bergedorf 1897 (do.); Geesthacht, 20. VII. 96 (Mr.), sämtlich rev. Rebm.; Friedrichsruh (Sachsenwald), 24. IX. 71 (1) (K.), rev. Heym. — *O.* —
- [*atratus* Ol.] (*rufipes* Mrsh.) (*M. s. str.*). Von E. u. T. sowie Pr. angegeben. Nach seinem Katalog hat Pr. aber keine Hamburger Stücke gehabt. Auch bei Bck. (Schwartau, 16. VIII. 07, 1 Ex.) vermuten wir eine Verwechslung. — Nach Rye (1906) in *D. h.*, aber nach V. Hansen (1929) noch nicht gef. —
- lumbaris* Strm. Bisher nur an der Ostküste Holsteins gef. Schwarzmühlen (Schlutup), 10. V. 11 (1) auf *Prunus spinosa* (Gusm.); Sonderburg, V. 91 (nach Wü., handschriftlich); Hadersleben, an verschiedenen Stellen (J. A.). — *D* (Lolland, Falster). —
- subrugosus* Gyll. Sahlenburg (Cuxhaven), VII. 26 (1) (Geb.), rev. Fr. — Borstel, V. 73 (4) (K.) u. Boberg, VII. 77 (3) (K.), rev. Fr.; Bergedorf, V. 97 (1) (K.), rev. Rebm.; Sachsenwald, 14. V. 82 (2) (W., in Coll. Le.), rev. Fr.; Schmalenbek, 1. VI. 24 (Fr.). — Lübeck (Bck.); Schlutup, s. (Gusm.); Sonderburg, s. (Wü.). — *D.*, *M.* —
- Die ab. *substrigosus* Er. ist im *Cat. Col.* Winkler syn.
- [*corvinus* Er.] Nach Rye auf Alsen gef., in Wüstneis Handex. (Bibl. So.) ist die Art aber nicht aufgeführt. — *D. s.*, *M. s.* —
- coracinus* Strm. Fürs ganze Gebiet von Cuxhaven u. der Lü.-H. bis Sonderburg angegeben, aber nirgends h. V.—VII. u. ab IX. — *D.*, *M.*, *O.* —
- ab. *pumilus* Er. (*decoloratus* Först.) F. Großkoppel, 4. V. 26 (1) (So.), det. Heym., vid. Rebm. — *D.*, *M.*, *O.* —
- subaeneus* Strm. Duvenstedter Brook, 1. V. 31 in Anzahl auf *Anemone nemorosa* (Bm.); Geesthacht, 11. X. 68 (4) (K.), rev. Heym. — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten nicht bekannt. —
- coeruleovirens* Först. Im Gebiet weit v. u. stellenweise zahlreich gef. (bei Hbg. h.). *Caltha palustris*, wie Reitter und Benick angeben, ist wohl nicht die Futterpflanze. V. Hansen hat die Art besonders auf Baldrian (*Valeriana spec.*) gef., und das dürfte auch bei unseren sehr reichlichen Fängen in erster Linie zutreffen. V.—VII. u. im Lgr. — *D.*, *O.* —
- ab. *rhenanus* Rtttr. [Curauer Moor bei Lübeck, 9. IV. 18 (Bck.)] u. *subrubicundus* Rtttr. sind nach *Cat. Col.* Winkler syn.
- aeneus* F. Ü. gemein u. schädlich; kommt schon im IV. aus dem Lgr. u. ist mit kaum merkbarer Unterbrechung bis in den X. auf den verschiedensten Pflanzen anzutreffen. — *D.*, *M.*, *Br.*, *O.* —
- Die Färbungsab. *coeruleus* Mrsh. (*z. h.*), *rubripennis* Rtttr., *dauricus* Motsch. u. *semiaeneus* Ganglb. einzeln unter der *Nom.-F.*, darunter auch Ex. mit längerer Behaarung (? *var. australis* Küst.).
- viridescens* F. Ü. h., besonders V.—VI. u. ab VIII. — *D.*, *M.*, *Br.*, *O.* —
- ab. *azureus* Heer einzeln; ab. *discolor* Rtttr. (wohl *immat. Ex.*) gibt Schilsky von Hbg. an, es liegen aber keine Meldungen vor.
- serripes* Gyll. F. Buchwedel (Lü.-H.), 16. VII. 13 (Borchm.), rev. Rebm. — Hbg.-Barmbeck, VII. 64 (3) u. Borstel, VII. 75 (1) (K.), rev. Heym.; Billwärder, VIII. 26 (1) (Fr.), rev. Heym.; Geesthacht, V. 08

- (W., in Coll. Le.), rev. Heym. — Schlutup, 15. VI. 11 (Gusm.). — M., O. —
- atramentarius* Först. In der Lü.-H. u. bei Hbg. noch nicht gef. — Oldesloe, 4. VI. 27 (1) (Knorr), rev. Fr. u. Heym.; Eutin, 10. V. 19 (2) an einem sehr warmen Hange (Kü.), rev. Heym. — In neuester Zeit auch von F. L. in D. (Esbjerg) gef. —
- haemorrhoidalis* Först. Von der Lü.-H. fehlen die Angaben. — Ohlenburg, 22. V. 26 (1) auf *Lamium album* (Fr.); F. Großkoppel, 29. V. 32 (♂, ♀) (B.), rev. Fr. — Schwarzmühlen (Schlutup), 13. V. 24 (♀) auf *Caltha palustris* (Gusm.); Eutin, auf *Labium album* (Kü.); Umg. von Hadersleben, VI. 26 mehrfach (V. H.). — D. —
- sulcatus* Bris. Hbg.-Farmesen, 11. V. 19 (Fr., in Coll. B.); F. Großkoppel, 29. V. 32 (1) (B., in Coll. Fr.), rev. Heym. u. Rebm. — Lübeck, VI. 16 (3) auf *Lamium album* (Bck.); Hadersleben, VI. 26 (V. H.), desgl. — D. (Jütland). —
- bidens* Bris. Kl.-Flottbek (Fenster), VI. 20—VI. 22 (5) (Gr.), det. Gusm. — Lübeck, VI. 16 (2) auf *Galeopsis versicolor* (Bck.); Schlutup, mehrfach, Ende V.—VI. (Gusm.); Eckernförde, VII. 81 (2) (Le.), rev. Heym. — D. (bisher 2 Ex.), M. (Schönberg, leg. Konow). — K's. Angabe (Friedrichsruh) gehört nicht zu dieser Art (rev. Heym.).
- difficilis* Heer. Aus der Lü.-H. liegen noch keine Funde vor, bei Hbg. v. u. zahlreich auf *Lamium album* gef. — Ratzeburg (v. Sy.), rev. Heym.; Lübeck (nach v. Ko.), aber von Bck. u. Gusm. nicht bestätigt; Eckernförde, VII. 81 (1) (Le.), rev. Heym.; Sonderburg 1890 (Wü.); Hadersleben zahlreich (V. H. u. Rosenberg). Ende V.—VI. u. ab VIII. Zu dieser Art gehört auch ein als *memnonius* Er. veröffentlichtes Ex.: Poppenbüttel, 9. V. 32 (B.), rev. Rebm. — D. (Jütland). —
- [*memnonius* Er.] Die Type dieser nach Schilsky in Deutschland weit verbreiteten Art (z. B.: M.) ist nach Dr. Rebmanns Feststellungen mit *morosus* Er. identisch. Die angeblichen Hamburger *memnonius* gehörten teils zu *difficilis* Heer, teils zu *morosus* Er. Ebenso haben sich die Angaben über *Kunzei* Er. u. *ab. blandulus* Rtttr. als irrig erwiesen. Die Ex. gehörten ebenfalls zu *difficilis*. —
- Für O. wurde 1908 M. *Letzneri* Rtttr. (!) angegeben. —
- ochropus* Strm. Von der Lü.-H. bis Sonderburg festgestellt. Koltze gibt *Iris pseudacorus*, Dr. Franck *Lamium album* als Futterpflanze an: n. s. V.—VII. u. ab VIII. — D., M. —
- morosus* Er. Ebenfalls von der Lü.-H. bis Sonderburg auf *Lamium* festgestellt: V.—VII. u. ab VIII. — D., M. (Schönberg). —
- brunnicornis* Strm. Haake, 29. IX. 97 (Mr.). — Aus der Umg. Hbgs. eine Anzahl Funde bekannt. — Schlutup (Gusm.); Timmendorf a. O. (v. Sy.); Scharbeutz (Fr.); Preetz (A.); Apenrade (A. W.). Wohl ebenfalls auf *Lamium* n. s. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —
- viduatus* Heer. Von der Lü.-H. bis Eckernförde auf *Lamium album* festgestellt. Besonders bei Hbg. h. gef., auch zu verschiedener Zeit im Lgr. V.—VII. u. ab VIII. — D., M., Br. O. —
- var. *aestimabilis* Rtttr. Kl.-Flottbek-F., 4. VII. 27 (2) (Z.), rev. Heym.; F. Großkoppel, 29. V. 32 (5) (B.), rev. Heym. u. Rebm.; Sachsenwald, 30. V. 78 (1) (K.), rev. Heym.
- pedicularis* Gyll. Haake, IV. 97 (1) (Mr.), rev. Rebm. — Hbg. (1) (K.), rev. Rebm.; Kl.-Flottbek, VI. 26 (2) (Z.), rev. Rebm.; Poppenbüttel, 27. V. 32 (1) (B.), rev. Heym. — Oldesloe, VI. 27 (1) (Knorr), rev. Hub.; Lübeck-Wesloer Moor, V. 18 auf *Salix pentandra* (Bck.); Sonderburg (Wü.). Sicher n. h., wie in den älte-

- ren Verzeichnissen (E. u. T., Pr., K.) angegeben wird u. mehrfach mit *viduatus* Heer verwechselt. — In D. noch nicht festgestellt; M. s., O. s. —
- Aus O. (Varel) ein Ex. von M. Hoffmanni Rtt. (leg. Rauterberg) in Coll. Fr. —
- symphyti* Heer. Bei Hbg. auf *Symphytum officinale* h. Ende V. bis Anfang VIII. Scheint weiter im Norden zu fehlen und ist nur noch von Schlutup (Gusm.) angegeben. — M., Br., O. —
- ovatus* Strm. Hbg. (ohne nähere Angabe aus Coll. Weber-Kassel), rev. Rebm.; Billwärder, VIII. 28 u. VIII. 29 an *Symphytum officinale* (Fr.), rev. Rebm.; Steinbeker Moor, 7. VII. 32 (♂) (B., in Coll. Fr.), rev. Heym.; F. Großkoppel, 29. V. 32 (♀) (B., in Coll. Fr.), rev. Heym.; Geesthacht, 19. VIII. 66 (1) (K.), rev. Heym.; Tesperhude, IV. 00 (v. Sy.), det. Schilsky. — Aus Schl.-H. nicht bekannt. — D. auf *Campanula* (V. H.), M. (Schönberg) auf *Verbascum nigrum* (Bck.), det. Kü. —
- umbrosus* Strm. Es liegen nur folgende sichere Stücke vor: Steinbeker Moor, 7. VII. 32 (1) (B.); F. Großkoppel, 29. V. 32 (1) (B.). — Holsteinische Schweiz, 1. VI. 01 (2) (K.), sämtlich rev. Rebm. Weiter wird die Art von Lübeck (v. Ko.) u. Sonderburg (Wü.) angegeben. — D. (v., aber n. h.). —
- maurus* Strm. In der Coll. K. befindet sich kein Hbg. Stück. Reinbek (1) (Coll. Borchm., Mus. Hbg.), rev. Rebm. — Schlutup, 9. VII. 13 (3) auf *Malva*; Deepenmoor, 16. VII. 07 (♂) (Gusm.); Scharbeutz, 1. VIII. 75 (1) (K.), rev. Heym.; Holsteinische Schweiz, 26. VIII. 99 (1) (K.), rev. Rebm.; Sonderburg (Wü.); Hadersleben, 21. VIII. 29 (J. A.). — D., Br. —
- picipes* Strm. Sahlenburg (Cuxhaven) (Fr., Geb.). Aus der Lü.-H. liegen keine Funde vor. — Bei Hbg. zahlreich gef. — Ratzeburg (v. Sy.); Schlutup, h. (Gusm.); Dummersdorfer Ufer (Bck.); Timmendorf a. O. (v. Sy.); Kieler Förde (Dürkop); Ording (Le.); Schobüll bei Husum (Geb.). V. bis Anfang VII. u. im Lgr. — D., M., O. —
- brachialis* Er. Horst (Ramelsloh), 12. VIII. 19 (1) u. F. Buchwedel, 26. VII. 21 (1) (Borchm.), rev. Rebm. — Nördlich der Elbe (Hbg. u. Schl.-H.) noch nicht gef. — Fehlt bisher in den Nachbargebieten. —
- flavipes* Strm. In der Lü.-H. noch nicht festgestellt. — Hbg.-Wandsbek, 17. VII. 92 (2) (K.), rev. Rebm.; Billwärder, 11. VIII. 26 (3) (Fr.); Neuengamme, 27. V. 00 (1) u. Tesperhude, 26. VII. 96 (2) (v. Sy.), rev. Heym. — Thurow (Ratzeburg), 6. V. 01 (v. Sy.), rev. Heym.; Schlutup, VII. 13 reichlich auf *Malva* (Gusm.); Preetz (nach A.); Sonderburg (Wü.). — D. (nach A. W. zahlreich auf *Convolvulus*), M. (Schönberg: Konow). —
- var. *moestus* Er. Hbg.-Hammerbrook, 20. VI. 61 (2) u. Geesthacht, 12. VII. 78 (1) (K.), rev. Heym. — Schlutup (4) (Gusm.); Sonderburg, 1888 in den Blüten von *Ballota nigra* (Wü.). — M. —
- Von M. wird *M. nanus* Er. angegeben, außerdem für M. u. Br. *Mel. discoideus* Er. —
- tristis* Strm. Buchholz (Lü.-H.), 7. VII. 16 (2) (Z.), rev. Rebm. — Schon von Pr. von *Echium vulgare* angegeben, aber kein Belegexemplar vorhanden, desgl. in der Coll. K. kein Hamburger Stück. — Schlutup, n. s. (Gusm.); Holsteinische Schweiz, 1. VI. 01 (2) (K.), rev. Rebm.; Sonderburg (Wü.). — D., M., O. —
- planiusculus* Heer. Schlutup-Lauen, 16. VIII. 16 (6) auf *Echium vulgare* (Gusm.); nach Pr. bei Preetz gef. — Nicht aus den Nachbargebieten angegeben. —

- Rosenhaueri* Rtt. Lübeck-Hohemeile, 25. V. 16 u. Vorwerk, 14. V. 18 auf *Anchusa officinale* (Bck.); Schlutup-Schwarz-mühlen, 26. V. 06 (1) (Gusm.); Dummersdorfer Ufer, 13. V. u. 26. VI. 1906 je 1 Ex. (Gusm.) — M. (Schönberg, sehr zahlreich) (Bck.). —
— Von M. ist *Mel. assimilis* Strm. angegeben. —
- obscurus* Er. Nach K. bei Boberg gef. Schmalenbek. 1. VI. 24 (1) (Fr.), rev. Heym. u. Rebm. — Nicht aus Schl.-H. sowie den Nachbargebieten bekannt. —
- exilis* Strm. Schlutup-Alte Mühle, 26. VI. 23 (1) (Gusm.); Sonderburg, 25. VI. 90 im Madskov n. s. (Wü.). Die Angabe von Wü. dürfte richtig sein, denn auf Fanö ist die Art h. gef. (F. L.). — D. (auf Thymus).
- distinctus* Strm. Diese Art wird nur von Dr. Gusm. angegeben. Wesloer Moor, 7. VI. 09 (1) von Gebüsch geklopft und Dummersdorfer Strand, 2. VI. 03 (1) (Gusm.). — In den Nachbargebieten unbekannt. —
- erythropus* Gyll. Sahlenburg (Cuxhaven), 8. VI. 27 auf *Sarothamnus scoparius* (Fr.). — Bei Hbg. mehrfach gef., aber n. h. — Ratzeburg (v. Sy.), rev. Heym.; Schlutup, mehrfach (Gusm.); Sonderburg (Wü. u. V. H.); Apenrade (A. W.). V.—VII. u. ab IX. — D., M., O. —
- bidentatus* Bris. Nach v. Ko. bei Lübeck gef.; ein Belegex. ist aber nicht vorhanden. Halk (Umg. Hadersleben), 21. VIII. 29 (A. W.). — D. —
- [*acicularis* Bris.] Diese Art ist noch nicht in unserm Gebiet gef. u. fehlt auch in den Nachbargebieten. Koltzes Ex. (Hbg.-Barmbeck, 7. VII. 72, 1 ♂) war irrig det., rev. Heym.
- lugubris* Strm. Nach K. Geesthacht s. Sachsenwald, 14. V. 82 (2) (W., in Coll. Le.), rev. Heym.; Pinneberg, 29. IX. 98 (1) (v. Sy.), rev. Heym. — Brothener Ufer (Umg. Travemünde), VI. 12 (1) (Bck.); Sonderburg (Wü.); Hadersleben, 1. VIII. 31 auf Thymus (J. A.). — D., Br., O. —
- var. gaganus* Er. Helgoland (nach Dalla-Torre). — Von Hbg. sind bisher nur die beiden folgenden Funde bekannt (rev. Heym.): Blankenese, 3. VII. 81 (2) (W., in Coll. Le.); Geesthacht, 16. VII. 76 (1) (K.). — Fehlt in Schl.-H. u. in den Nachbargebieten. —
- var. mellitulus* Rtt. Barmbeck, 7. VII. 72 (1) (K.) u. Blankenese, 3. VII. 81 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym.
- egenus* Er. Blankenese, VII. 81 (4) (W., in Coll. Le.); Gr.-Borstel, 12. VI. 64 (1) (K.), rev. Heym.; Bergedorf, 19. VI. 81 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym.; Geesthacht, 16. VII. 72 (2) (K.), rev. Heym. u. 13. VI. 97 (1) (K.), rev. Rebm. — Travemünde, 25. VI. 16 (1) (Bck.); Preetz (Coll. Apel); Eckernförde, 8. VIII. 82 (1) (Le.), rev. Heym. — Von den Nachbargebieten nicht gemeldet. —

Carpophilus Steph.

- mutilatus* Er. (*Myothorax* Murr.). Im Mus. Hbg. 1 Ex., das aus einem Hamburger Lebensmittellager stammt. Eingeliefert X. 33 u. fraglos eingeschleppt (det. B.).
- dimidiatus* F. Zahlreich mit argentinischem Getreide sowie mit Kakaobohnen eingeführt. — D. —
- hemipterus* L. (C. s. str.). In der Stadt einzeln fliegend gef., dagegen zahlreich in Speichern an Früchten (Pflaumen, Feigen) u. auf Drogenlagern. Außerhalb Hbgs. an Eichensaftfluß u. in Cossusgängen. Fischbeker Heide; Haake. — Bahrenfeld; Hbg.-Stadt (z. B. Freihafen); Hbg.-Hamm; Geesthacht; Sachsenwald. — Lübeck (v. Ko.); Travemünde (Konow); Brothener Ufer (angeschwemmte Pflaumenkistchen) (Bck.). — D., Br. —

- bipustulatus* Heer. Kl.-Flottbek, Fenster, 31. VII. 22 (1) (Gr.), rev. Rebm. Alle bisherigen Meldungen (Schilsky, Everts, Reitter u. indirekt Gusmann) stützten sich auf Prellers Angabe (Im ganzen n. s.), die aber sicher nicht zutrifft. — Fehlt in den Faunen der Nachbargebiete. —
- immaculatus* Lucas. Hbg.-Stadt, 21. VII. 14 (1) (Buschm., in Coll. So.); Hbg.-Veddel, 6. VII. 33 (1) (Bm.). Diese Art ist sicher mit Waren aus dem Mittelmeer-Gebiet eingeführt.
- sexpustulatus* F. (*Ecnomorphus Motsch.*). Haake, 8. IV. 1885 (2) (W., in Coll. Le.); IV. 03 (2) (Z.) unter Kiefernrinde. — F. Hainholz (Lütjensee), 2. V. 09 (1) (So.), Buche; Hbg. (ohne nähere Angabe), in Coll. Borchm. (Mus. Hbg.). — In Schl.-H. nicht gef. — D. (z. B. Jütland), Br., O. —
- decipiens* Horn. Hbg.-Stadt mehrfach in Wohnungen gef., desgl. in Lebensmittellagern, z. B. aus bosnischen Pflaumen erhalten. Diese ebenfalls eingeführte Art hat in den letzten Jahren an Verbreitung zugenommen. — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten noch nicht gemeldet.
- sibiricus* Rtrr. Altona (Wohnung), VIII. 14 mehrere Ex. an Apfelsinenschalen (Z.), rev. Fr. u. Heym. Seitdem nicht wieder gef., auch nicht in den Nachbargebieten.

Nitidula F.

- bipunctata* L. Im ganzen Gebiet vorhanden, auch auf Helgoland (nach Dalla-Torre). Findet sich an trocknen Kadavern, Saftfluß usw., auch im Stadtgebiet. IV. bis Anfang VII. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —
- rufipes* L. Wedel, 21. V. 33 (1) (Bm.); Osdorf, V. 02 (Gr.); Hbg.-Winterhude, X. 95 (Mr.); Vierlande, VI. 13 (Krause, in Coll. B.); Geesthacht, VII. 12 (Borchm.); Sachsenwald, VIII. 97 (K.). — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup (3) (Gusm.); Sonderburg (Wü.). — D., M., Br., O. —
- ab. castanea* Sahlb. Nach K. im Sachsenwald gef.
- caritaria* Schall. Im ganzen Gebiet an Kadavern, trockenen Fellen, Saftfluß, auf blühendem Weißdorn usw., n. s. — IV.—VII. — D., M., Br., O. —

Omosita Er.

- depressa* L. In der Lü.-H. u. bei Hbg. z. s. — Schlutup (Gusm.); Oppendorf bei Kiel (Wiese). Wie *Nitidula* an trocknen Kadavern, Knochen u. auf Blüten. V.—VII. u. ab IX. — D., M., O. —
- discoidea* F. (*Saprobia* Ganglb.). Sicher im ganzen Gebiet z. h. an verwesenden Stoffen. IV.—VI. Im Winterlager bei Formica rufa angetroffen (So.). — D., M., Br., O. —
- colon* L. Im ganzen Gebiet h., auch auf Sylt. Wie die vorige Art an Aas, trocknen Kadavern, in Muschelhaufen, menschlichen Exkrementen, faulenden Pilzen u. sonstigen faulenden Vegetabilien. Besonders IV.—VII. u. ab IX. — D., M., Br., O. —

Epuraea Er.

- limbata* F. (*Epuraeanella* Er = *Omosiphora* Rtrr.). Früher auf Waltershof gef. (Borchm., Z.); Niendorf (bei Hbg.) (2) (Borchm.). Nach K. abends auf Rasenplätzen geschöpft (n. s.), aus neuerer Zeit liegen aber keine Funde vor. — Schlutup-Tilgenkrug, V. 13 (1) (Gusm.); Benzer Moor (Ostholstein), IV. 32 (2) unter verpilztem Buchenlaub (Sick); Sonderburg (Wü.). — D., M., O. —
- guttata* Oliv. (*decemguttata* F.) (E. s. str.). An Saftfluß in der Lü.-H. u. bei Hbg. z. s. — Lübeck (nach v. Ko.), von Bck. u.

- Gusm. nicht angegeben; Umg. Kiel (Wiese); Eckernförde (Le.);
Sonderburg (1) (Wü.). V.—VI. u. ab IX. — D., M., Br., O. —
- [*fuscicollis* Steph.] In der Lü.-H. u. bei Hbg. nicht gef. Die
veröffentlichten Ex. waren irrig det. (rev. Fr., Heym. u. So.). — Dum-
mersdorfer Strand, 25. VIII. 02 (1) (Gusm.), dürfte ebenfalls falsch
sein, da Gusm. auch die Kl.-Flottbeker Ex. (leg. Gr.) nicht richtig
erkannt hat. — D. (Seeland). —
- [*silacea* Hrbst.] Da die nachgeprüften Ex. (Coll. K. usw.) irrig
det. waren, streichen wir die Art für die Fauna. Wüstneis Angabe
(Sonderburg, IX. 90) läßt sich nicht mehr prüfen. — D. (2 Ex.!), M.,
Hannover (Celle), O. —
- depressa* Ill. (Rttr. schreibt: Gyll.) Wohl im ganzen Gebiet h.,
V.—VI., vereinzelt VII. u. im Lgr., z. B. in Maulwurfsbauten (So.). —
D., M., Br., O. —
ab *bisignata* Strm. Bei Hbg. ebenso h. wie die Nom.-F.
In mehreren Maulwurfneuern (F. Großkoppel, 14. III. 30) einmal
60 Ex. (So.). — Ratzeburg (v. Sy.) Schlutup u. Dummersdorfer
Strand (Gusm.). — M. —
- melina* Strm. Bei Hbg. n. s. — Ratzeburg (v. Sy.); Schlutup
(Gusm.); Sonderburg (Wü.). V.—VII. An Fichten- u. Erlenrinde
(Z.), auf *Crataegus oxyacantha* (Gusm., So.). — D., M., Br., O. —
- deleta* Strm. Nach K. im Sachsenwald s.: do. 9. VI. 22 (1) auf
einem Baumstumpf (Fr.), rev. Heym. — Wesloe, VII. 13 (1)
und Lauerholz, IV. 13 (1) (Bck.); Eutin-Kalkhütte, 20. IX. 30
aus Eichenmull gesiebt (S.); Wäldchen beim Schönberger Strand
(Umg. Kiel), 30. VI., 14. VII. u. 23. VII. (6) aus *Polyporus spec.* (So.);
Sonderburg, im Madskov auf Blätterpilzen u. auch in den Blüten
von *Eupatorium cannabinum*, VIII. 89 (Wü.) (Handex. seines Ver-
zeichnisses). — D. (Jütland in Anzahl), M., Br. —
- terminalis* Mnnh. Hasloh, 25. IV. 14 (Z.), rev. Heym.; Kl.-
Flottbek-F., 16. VI. 20 (Gr.), rev. Fr.; Sachsenwald mehrfach (K.,
So., Z.). — Lübeck-Wesloe, 9. IX. 02 (1) u. Palinger Heide, 5. X. 09
(1) in *Boletus badius* (Gusm.). V.—VI. u. ab IX. — D., M. —
- binotata* Rttr. (*nana* Rttr.). Gr. Eutiner See (Nordufer),
30. VI. 29 (1) (S.). — D. (mehrere Ex.). —
- neglecta* Heer. Haake, VI. 01 u. IV. 02 je 1 Ex. (Z.), rev. Fr. —
Borsteler Moor, 4. V. 13 (Z.) an Birkensaftfluß; Reinbek, 28. V. 83
(W., in Coll. Le.), rev. Heym.; Fh. Perleberg, 17. VI. 27 (2) u. 6. X.
1928 (1) (So.). rev. Heym.; Sachsenwald (Friedrichsruh), 14. V. 94
(3) (K.), rev. Fr. u. Heym.; Geesthacht, 31. V. 91 (3) (K.), rev. Heym.
— Von Schl.-H. nicht angegeben. — D., M., O. —
- rufomarginata* Steph. Von K. nicht angegeben. Bahrenfeld,
24. IX. 04 (3) (Z.), rev. Heym. — Lübeck, IV. 11 auf der Straße
(G Bck.); Schlutup (Hohemeile), V. u. VI. 17 je 1 Ex.; 19. IV. bis
7. VI. 19 (60) an Saftfluß (Gusm.); Draved, V. 29 in Anzahl (V. H.);
ebenso, IX. 29 (1) unter Buchenrinde (Findal). — D., M. —
— In D. ist *E. castanea* Duft gef. worden. —
- variegata* Hrbst. In der Lü.-H. u. bei Hbg. z. s. IV.—VI. u. ab
IX. — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup-Tilgenkrug, 23. X. 02 (1) u.
Hohemeile, 17. V. 10 (3) (Gusm.); Umg. Eutin mehrfach aus pilzigem
Laub u. saftflüssiger, pilziger Buchenrinde (S.). — D., M., O. —
ab *monochroa* Rttr. Einzeln unter der Nom.-F.
- unicolor* Oliv. (*obsoleta* F.). Im ganzen Gebiet n. s., stellen-
weise in Anzahl gef. IV.—VI. u. ab IX. — D., M., Br., O. —
- longula* Er. Bei Hbg. z. s. — Schlutup-Hohemeile (Gusm.); Tim-
mendorf a. O. (v. Sy.); Sonderburg (Wü.). IV.—VI. u. ab VIII. —
D., M. —

- ab. apicipennis* Rtt. Sachsenwald (K.), rev. Heym. u.
ab. ornata Rtt. Lü.-H. (Z.) u. Sachsenwald mehrere Ex. (K.,
Z.), rev. Heym. —
— In D. (nach Rye 1906) *E. distincta* Grimm. (!). —
boreella Zett. Rosengarten (Lü.-H.), 16. IV. 11 (2) (Z.), darunter
1 Ex. mit roter Fühlerkeule (rev. Heym.). — Bei Hbg. u. in Schl.-H.
nicht gef. — D. (2 Ex.), M. (s. s.). —
— Von M. 1853) wird *E. angustala* Strm. angegeben. —
pygmaea Gyll. Stukenwald, 27. IV. 30 (1) (R.). — F. Großkoppel,
V. 25 mehrfach (So.); Sachsenwald, 26. V. 92 (2) (K.) u. 18. VI. 13
(1) (Z.), rev. Heym. — Lübeck (nach v. Ko.); Törning (Umg. Ha-
dersleben), 28. VII. 98 (L. A.). — D. (z. B. Silkeborg), M., O. —
pusilla Ill. In der Lü.-H. u. bei Hbg. v. u. n. s. — Lübeck (v. Ko.);
Schlutup, mehrfach (Gusm.); Sonderburg (Wü.); Apenrade (A. W.).
V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br. —
abietina Sahlb. Umg. Lüneburg, 13. VII. 27 (1) (Knorr), rev.
Heym. — Im übrigen Gebiet noch nicht gef. — D. (1 Ex.). —
[*oblonga* Hrbst.] Die angegebenen Ex. aus unserm Gebiet (Gr.,
K., T.) waren nach Heym. irrig det. — Schlutup, 4. VIII. 08 (1), Kie-
fernrinde (nach Gusm.). — In D. nicht gef., M. u. Br. nach älteren
Angaben. —
thoracica Tourn. Schlutup (Hohemeile-Süd), 31. VIII. 19 (1)
Fichtenrinde (Gusm.). — D., ebenfalls unter Fichtenrinde gef. —
ab. suturalis Rtt. Borsteler Wohld (Umg. Quickborn),
VIII. 03 (1) (Hagedorn, in Coll. K.), rev. Heym.
florea Er. In der Lü.-H. u. bei Hbg. n. s. — Lübeck-Wesloe, VI. 19
(2) (Bck.); Schlutup, mehrfach (Gusm.); Sonderburg-Süderholz,
25. V. 91 zahlreich auf *Prunus spinosa* (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. —
D., M., Br. —
laeviuscula Gyll. Schlutup-Schwarzweiden, 4. VIII. 08 (♀) unter
Kiefernrinde (Gusm.). — D., 1 Ex. unter Fichtenrinde (V. H.). —
— In D. ist auch *E. Deubeli* Rtt. festgestellt. —
melanocephala Mrsh. (*Micruria* Rtt.). F. Beimoor, 25.
III. (10) u. 17. IV. 32 (5) gesiebt (B. u. So.). — Schlutup, 5. V. 18 (1) im
Straßenbahnwagen, ein 2. Ex. auf Schwarzdornblüten (Bck.);
Schlutup-Lauerholz, 23. V. 06 (1) u. Hohemeile, 8. V. 11 (1) (Gusm.);
Sonderburg (Wü.). — D. —

Soronia Er.

- punctatissima* Ill. In der Lü.-H. besonders von Z. an ver-
schiedenen Stellen sehr zahlreich an Saftfluß gef., z. B. von Ahorn,
Birke, Esche. — Bei Hbg. v., aber erheblich weniger zahlreich,
z. B. an Eichen- u. Erlensaftfluß. — Lübeck, an Weidensaftfluß
(Bck.); bei Schlutup noch nicht gef. (Gusm.); Heiligenhafen (R.);
Sonderburg, 12. VI. 90 an verletzten Pappeln (Wü.). V.—VI., be-
sonders VII.—X. gef. u. im Lgr. — D., M., Br., O. —
grisea L. Im ganzen Gebiet v. u. h. V.—VI. u. ab VIII. — D., M.,
Br., O. —

Amphotis Er.

- marginata* F. Bei uns s., aber von Gr. bei Osdorf, Schenefeld u.
Kl.-Flottbek-F. in einiger Anzahl gef. Außerdem Wandsbek, 1. VII.
1887 (1) (K.). — Dummerdorfer Strand, 26. VI. 06 (1) (Gusm.);
Sonderburg (Wü.). — D. (1 Ex.), M., Br., O. —

Cychramus Kugel.

- luteus* F. Im ganzen Gebiet v. u. stellenweise s. h., bei Hbg. be-
sonders auf blühendem Schwarzdorn zahlreich gef. V.—VI., resp.
VI.—VII., ab VIII. manchmal in großer Anzahl in Pilzen. — Lübeck,
s. (nach v. Ko.); Schlutup, 2 Ex. (Gusm.); Scharbeutz (Fr., Gebien);

Sonderburg (Wü.); Hadersleben h. (L. A.). Die Larve wurde bereits von Boie in *Lycoperdum giganteum* festgestellt. Da dieser Pilz bei Hbg. aber nur sehr vereinzelt ist, müssen auch andere Staubpilze in Frage kommen. — D. (z. B. Esbjerg u. Horsens sehr zahlreich), M., Br., O. —

a b. *fungicola* Heer. Vereinzelt unter der Nom.-F., Übergänge häufiger. — Br., O. —

Pocadius Er.

ferrugineus F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. n. h. auf blühendem Weißdorn, zahlreicher aus Bovisten gezogen. — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup (Gusm.); Umg. Eutin (Br., S.); Sonderburg (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Cyllodes Er.

[ater Hrbst.] Die Belegex. der Coll. K. (Aumühle, 24. V. 00, det. Rtrr.) haben sich als *Anisotoma glabra* erwiesen (rev. Fr. u. Heym.). — D., Wälder bei Silkeborg (nach Rye 1906). —

Thalycra Er.

fervida Oliv. In der Lü.-H. u. bei Hbg. nur sehr vereinzelt gef. (Borchm., Knorr, Mr., W., Z.). — Lübeck-Wesloe (3) (Bck.); Ostholstein, mehrfach (S.), bereits von Pr. angegeben; Sonderburg (Wü.); Apenrade (Hoeg); Törning (Umg. Hadersleben) (J. A.). VI. bis VII., häufiger ab VIII. — D., M., Br., O. —

Cryptarcha Shuck.

strigata F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. n. s., besonders an Saftfluß. — Lübeck (nach v. Ko.); Eutin u. Kiel je 1 Ex. unter Eichenrinde (S.); Sonderburg-Madskov (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

imperialis F. (*Cryptarchula* Ganglb.). In der Lü.-H. u. bei Hbg. recht s. an Saftfluß. Wilsede, V. 01 (Z.). — Kl.-Flottbek-F., V. 18 (3) (Gr., in Coll. R.); Borsteler Moor (Borchm.); Bramfeld, 5. VII. 19 an Eichenfluß (So.); Gr.-Hansdorf (Geb.); Ohe, 26. V. 20 (Z.); F. Großkoppel, 24. V. 25 (So.). — Ratzeburg, II. 99 (W., in Coll. Le.); Lübeck (nach v. Ko.), von Bck. u. Gusm. nicht angegeben; Sonderburg (Wü.). Ende V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Librodor Rtrr.

quadriguttatus F. In der Lü.-H. u. besonders bei Hbg. v. u. z. h. an Saftfluß u. unter Rinde (Laub- u. Nadelbäume). — Segeberg (Augustin); Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup, einzeln an Saftfluß (Gusm.); Eutin, einzeln (S.); Kiel, an Buchensaftfluß (S., Wb.); Sonderburg (Wü.). V.—VI. (Saftfluß) u. ab VIII. — D., M., Br., O. —
a b. *decemguttatus* Oliv. Haake-Reiherberg, 21. IV. 1893 (T.).

hortensis Fourcr. (*quadripunctatus* Oliv., *Olivieri* Bedel). Wie die vorige Art in der Lü.-H. u. bei Hbg. v. u. h. an Saftfluß verschiedener Laubbäume, wie Buche, Birke, Ulme u. unter Rinde. — Lübeck (v. Ko.); Schlutup, einzeln (Gusm.); Sonderburg (Wü.); Raevkaer (Nordschleswig), nach Rye; Meldorf (Augustin); Bramstedt, IV. 35 (10) in Rüben (So.). Die Rübenmiete lag am Rande eines Fichtenbestandes. V.—VI. u. ab VIII. Einmal die neue Generation schon am 2. VII. unter Rinde herausgeräuchert (F. Beimoor 1932) (B. u. So.). — D., M., Br., O. —

Glischrochilus Rtrr.

quadripunctatus L. (*quadripustulatus* L.). Die häufigste der drei Arten, aber nördlich nur bis Eutin angegeben. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Pityophagus Shuck.

ferrugineus L. In der Lü.-H. u. bei Hbg. v. u. h. unter Fichtenrinde. Schwärmt Mitte V. bis Anfang VI. u. ist dann fliegend oder beim Einbohren in großer Zahl zu fangen. — Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Gusm.); Eutin, 21. V. 32 im Nadelwald schwärmend (S.), [s. Einleitung, Tabelle 2]; Sonderburg (Wü.); Schobüll bei Husum (Geb.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

a b. *adustus* Rtt. Schlutup, 4. VI. 03 (1) aus einer Kistenfabrik. Auch bei Hbg. sind mehrfach angedunkelte Tiere gef. deren Farbe sich aber allmählich aufhellte oder nach Entfettung ganz verschwunden war (So., Z.).

Cybocephalus Er.

— A. West hat in *D. C. pulchellus* Er. gef. —
politus Gyll. F. Beimoor, 25. III. 32 (1) gesiebt (B.), det. So. — Brokstedt (Holstein), 30. VI. 67 (♂, ♀) (K.), rev. Heym. — D. (z. B. Esbjerg). —

Rhizophagidae.

Rhizophagus Hrbst.

aeneus Richt. (*Cyanostolus* Ganglb.). Thörenwald (Este), 15. VI. 13 (1) an Buchenrinde (Z.). — Bei Hbg. noch nicht gef. — Lübeck, Anlagen an der Wakenitz, VII. 15 an Weidensaftfluß (Bck.). — O., unter Buchenrinde s. (Kü.). —

grandis Gyll. (*Eurhizophagus* Méqu.). Eutin-Seeschar, 9. VI. 22 (1) gekätschert (Kü.). — D. s. s. (nach Rye 1906). —

depressus F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. v. u. h. — Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Gusm.); Eutin (S.); Sonderburg (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

ferrugineus Payk. (Rh. s. str.). In der Lü.-H. u. bei Hbg. n. s. unter Fichtenrinde, nach K. unter Buchenrinde (?). Forsthaus Perleberg Ende V. gemeinsam mit *Pityophagus ferrugineus* L. zahlreich beim Einbohren; desgl. Ende VIII. abends von Gras gestreift (So.). — Ratzeburg (W., in Coll. Le.); Lübeck, unter Kiefernrinde (Bck.); Schlutup (Gusm.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., O. —

parallelocollis Gyll. Haake (Borchm., Mr.). — Hbg. mehrfach in der Stadt fliegend gef. (W., Z.); zahlreich im Futterhause des Zool. Gartens (K.), auch in der Nähe des Ohlsdorfer Friedhofes gef. (Borchm., Hagedorn, Th. Meier). Osdorf, 13. XI. 11 (4) aus einem Maulwurfsnest (Gr.), det. Gusm. — Ratzeburg (W., in Coll. Le.); Lübeck (Friedhof) (Bck.); Hadersleben (L. A.). V.—VI. u. ab VIII. — D. (z. B. Esbjerg in Anzahl in einem Keller), M., Br., O. — s. den Aufsatz von Kraatz (D. E. Z. 1888 p. 191): „Ist *Rhizophagus parallelocollis* wirklich ein Leichenfreund?“ u. P. Delahon, Ent. Bl. 1926 p. 141.

perforatus Er. F. Rosengarten (Lü.-H.), 13. VII. 13 (1) (Borchm.), rev. Heym. — Kl.-Flottbek-F., 21. V. 22 (2) (Gr.), rev. Heym.; Elbstrand (Ritschers Garten), 5. VI. 73 (2) (K.), rev. Heym.; F. Beimoor, II.—III. 30 (4) aus Maulwurfsnestern im Buchenhochwald; ebenso 18. V. 30 (1) an Buche (So.); Reinbek, 3. X. 04 (1) (Borchm.), rev. Heym.; Sachsenwald (Friedrichsruh), 5. VI. 92 (2) (K.), rev. Heym. — Schlutup-Schellbruch, 5. V. 13 (4) gekätschert (Gusm.). — D., bisher nur 1 Ex. von F. L. (Esbjerg) gef. —

picipes Oliv. (*politus* Hellw.). Göhrde (Lü.-H.), 27. V. 15 (2) (Krause, in Coll. B.). — In der Coll. K. kein Hbg. Stück (Mitt. des D. Ent. Mus.). Kl.-Flottbek-F., 14. V. 21 (1) (Gr.), det. Gusm.; Hbg.-

- Stadt, in Coll. Le. (VI. 03) u. Coll. So. (V. 09) je 1 Ex. — Lübeck-Lauerholz, 17. IV. 19 (1), Eichenrinde (Bck.); Umg. Eutin, 29. IX. 30 (3) aus Erlenstubben, die den ganzen Sommer unter Wasser gestanden hatten (S.); Heiligenhafen, 14. VI. 20 (1) (R.). — D., M., Br., O. —
- a b. Brucki Rtrr. Geesthacht, 1. VIII. 96 (2) (Mr.), rev. Heym.
- parvulus Payk. Es liegen nur 2 Ex. der Coll. K. vor: Wilhelmsburg, 20. V. 94, det. Rtrr., rev. Heym. Vielleicht mit Holz eingeschleppt. — D. (1 Ex. auf einer Schiffswerft unter Rinde gef.), M. s.
- bipustulatus F. Wohl im ganzen Gebiet besonders unter Buchenrinde h., bei Hbg. s. h. V.—VI. schwärmend u. ab VIII. — D., M. (Kiefernrinde), Br., O. —
- a b. Gyllen'hali Thoms. Ohlenburg (Pappel) (Knorr); Reinbek (Borchm.). — Schlutup (Birke) (Gusm.). — Bei den einfarbig hellen Stücken verschiedener Rhizophagus-Arten handelt es sich wohl nur um unausgefärbte Ex., für die eine Benennung überflüssig ist (So.).
- dispar Payk. Wohl ebenfalls im ganzen Gebiet h. (bei Hbg. s. h.), wenn auch nur bis Ostholstein angegeben. Meist gemeinsam mit bipustulatus F. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —
- a b. punctulatus Guilleb. Einzeln unter der Nom.-F.
- nitidulus F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. n. s. unter Buchenrinde. — Lübeck-Wesloe (1) (Bck.); Schlutup s. (Gusm.); Sonderburg s. s. (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. — D. (v., aber n. h.), M., O. —
- cribratus Gyll. (Anomophagus Rtrr.). Wandsbeker Gehölz, IV. u. X. 35, V. 36 in einiger Anzahl unter Eichenrinde (Bb., U.), rev. So.; F. Großkoppel, 24. V. 25 (1) (So.); Sachsenwald (Friedrichsruh), 20. VI. 80 (1) (K.), rev. Heym.; desgl. 9. VII. 14 (3) (Krause, in Coll. B.); desgl. Mühlenbek, 13. XI. 32 (2) aus Eichenmulm (B. u. So.). — Lübeck (nach v. Ko.); Sonderburg s. s. (Wü.); Draved, 25. V. 30 (F. L.). — D. (z. B. Nörholm in Anzahl, leg. F. L.), M. —

Cucujidae.

Monotoma Hrbst.

- conicicollis Aubé (Gyrocecis Thoms.). Von der Lü.-H. bis in die Umg. von Kiel in mehr oder weniger großer Zahl aus Nestern der Formica rufa gesiebt. IX.—V., schwärmende Tiere sind noch nicht gef. — D., M., Br. —
- angusticollis Gyll. Nach Pr. u. K. nur von Wehnke in der Haake gef. — Bei Hbg. gemeinsam mit der vorigen Art, v. u. meist zahlreich. F. Beimoor (B. u. So.); Lütjensee (Bm.); Fh. Perleberg (So.). — Schlutup (Wesloe, Schwarzmühlen, Palinger Heide), einzeln (Gusm.); Sonderburg, nur sparsam gef. (Wü.). — D. h., M., O. —
- [spinicollis Aubé] (M. s. str.). Die Hamburger Ex. dieser Art haben sich als irrig det. erwiesen (rev. So.). Da auch die übrigen Angaben (Lübeck-Weslo, nach v. Ko. u. Preetz, auf dem Hofe u. Boden, nach K. Hänel ohne Datum in der Coll. A. vorhanden) von zweifelhaftem Wert sind, müssen wir die Aufnahme dieser Art ablehnen. — M., Br., O. (nach älteren Angaben). —
- picipes Hrbst. Bei Sahlenburg (Horion u. So.), in der Lü.-H. u. bei Hbg. in einiger Anzahl gef. In der Stadt resp. in Wohnungen einzeln, am Bahnhofsfenster in Kl.-Flottbek zahlreich. — Flensburg (R.). — V. bis Anfang VII. u. ab VIII. — D., M., O. —

- ab. cavicula* Rtt. Lübeck-Bahnhofsfenster, VIII. 17 (2) (Bck.). — Aus D. wird die *ab. brevipennis* Kunze angegeben. —
- brevicollis* Aubé. Sverdrup (Umg. Hadersleben) VII. 08 (3) (L. A.) nach J. A.
- bicolor* Villa (*quadricollis* Aubé). Nach E. u. T. hat Ehrhardt 1 Stück in einem Treibhause gef. Hbg.-Veddel, 1. III. 33 (2) (Bm.), rev. So. — Nach Rye in D. h. u. v. (?). —
- [*testacea* Motsch.] Ebenfalls nach E. u. T. von H. Ehrhardt in einem Treibhause gef., das Belegex. ist aber nicht vorhanden. — Da in den letzten Jahren in D. 2 Ex. auf Schiffswerften gef. sind, könnte die Art auch bei uns vorkommen. —
- longicollis* Gyll. Bei Sahlenburg (Horion u. So.), in der Lü.-H. und bei Hbg. meist einzeln gef. — Lübeck (Bck.); Preetz, VIII. 59 (3) u. VII. 69 (2) (Coll. A); Sonderburg (Wü.). Diese Art ist ebenso wie *picipes* Hrbst. mehrfach in einiger Anzahl an Fenstern gef. (Kl.-Flottbek u. Lübeck) V. bis Anfang VI. u. ab Ende VII. — D., M., O. —

Cathartus Reiche.

- quadricollis* Guér. Mit Drogen eingeführt u. unter den Namen *cassiae* Reiche u. *gemellatus* Reiche in der Coll. K. vorhanden (vid. So.). — Von den Nachbargebieten, spez. Br. u. D., nicht angeben.
- Rye gibt *Nausibius clavicornis* Kugel. für D. an. —

Ahasverus Gozis.

- advena* Waltl. Mehrfach im Freihafen an californischen Pflaumen, Kakao usw. gef., ebenso in den Straßen der Stadt u. am Fenster in Kl.-Flottbek. — Travemünde-Bothener Ufer, VII. 13 zahlreich in angeschwemmten Pflaumenkistchen (Bck.). VII. u. IX. — D., M. —

Oryzaephilus Ganglb.

- surinamensis* L. Ebenfalls im Freihafen u. in der Stadt gef.; zeitweilig zahlreich an Corinthen, Walnüssen, Orangenschalen usw. — Brothener Ufer, VII. 13 mit *advena* Waltl (Bck.). IV. u. Ende VI. bis X. — D., M., Br., O. —

Silvanus Latr.

- bidentatus* F. (S. s. str.). Haake (Le., Z.), rev. Fr. — Hbg.-Hohenfelde, 2. VII. 99 (1) (Mr.), rev. Fr.; Hbg.-Hammerbrook, 15. IX. 61 (4) (K.), rev. Heym. Nach K. auch Bergedorf u. Sachsenwald. — Lübeck, VI. 04 (1) an Wäsche, die zum Trocknen aufgehängt war (Bck.). — D. (an Eichenzweigen u. auf einer Schiffswerft), M. (Eichenstamm), O. (in ausgelegter Kleie, die mit Holz zugedeckt war). — Reitter gibt die Art von Kiefernrinde an.
- unidentatus* F. Haake, 18. VII. 98 (3) (Mr.), rev. Heym. — Hbg., 12. VI. 24 (2) auf einem Holzlager unter Pappelrinde (Bm.); Hbg.-Ohlsdorf, 4. V. 97 (2) (Mr.), rev. Heym.; Boberg, 21. IV. 62 (3) (K.), rev. Heym. — Sonderburg (Wü.). — M. —
- In D. nach Rye: *Silvanoprus fagi* Guér. (*similis* Er.). —

Monanus Sharp.

- [*signatus* Frauenf.] Nach K. von W. Meier 1 Ex. in der Stadt gef., Belegstück nicht vorhanden. — Fehlt in den Nachbargebieten.

Cryptomorpha Woll.

- Desjardinsi* Guér. Mit Bananen eingeführt u. mehrfach einzeln in Wohnungen gef. (Augener, So., v. Sy., W.). An Bananenstroh einmal 9 Ex. (IX. 32) (Bm.). — Fehlt noch in den Nachbargebieten. —

Psammoecus Latr.

bipunctatus F. In der Lü.-H. nicht gef., bei Hbg. s., so Eppendorfer Mühlenteich, 9. VII. 64 (3) (K.), rev. Fr.; ebenso 15. V. 78 (K., in Coll. v. Sy.); Poppenbüttel, 9. VI. 33 (1) (P.); Grande-Helken-teich, XI. 34 u. IV. 35 je 1 Ex. (Bm.). — In Schl.-H. von Lübeck bis Hädersleben auf Sumpfpflanzen (IV.—V.) u. in Typha gef., stellenweise s. zahlreich. — D., M. —

Uleiota Latr.

planata L. Göhrde, X. 02 (Hagedorn); Umg. Harburg, 1. IX. 61 (3) (K.), vid. So.; desgl. 1875 (K., in Coll. v. Sy.). — Für Hbg. an Akazie u. Weide (E. u. T.), Laubholz u. Tannenrinde (Pr.), Kiefernrinde, frisch gesägten Brettern u. Laubbäumen in Hbg.-Altona (K.) angegeben. Von letzterer Fundstelle mehrere Stücke in Coll. So. (leg. Th. Meyer) Außerdem nur bei Geesthacht (W.) u. Tesperhude (Niemann) gef. — Fehlt im übrigen Gebiet. — D. (s. s.), Br. (1 Ex.).

Pediacus Shuck.

depressus Hrbst. Früher bei Harburg von Wehncke (Eiche) u. auf Steinwälder in größerer Zahl an Schiffsbauholz (Eiche) gef. Es liegen folgende Funde vor: Haake, 28. V. 62 (2) (K.), rev. Fr. — Wittenbergen (1) (T.), rev. Fr.; Kl.-Flottbek-F., 26. VII. 27 (1) (Gr.); Hbg.-Stadt, 3. VII. 82 (1) u. 26. VI. 83 (2) (W., in Coll. Le.); ebenso 20. VII. 91 (K.) u. 10. VIII. 09 (1) (Borchm.), rev. Fr.; Geesthacht, 12. VI. 97 (3) (K.), rev. Fr. — Lübeck, 4. VII. 19 (1) fliegend (Bck.). — D., M., Br., O. (in den Gängen von *Cossus ligniperda*). —

— In D. nach Rye 1906: *P. dermestoides* F. —

Phloeostichus Redtb.

denticollis Redtb. Von K. nicht gef. Sachsenwald, 10. X. 14 (1) (Geb.). — Eutin-Seescharwald, 28. IV. 28 (1) an Lindensaftfluß (S.); Preetz, einmal an Roßkastanie, nicht Ahorn, wie K. schreibt, ist in der Coll. A. nicht vorhanden. — D., 1 Ex. unter Eschenrinde (A. W.); M., 1 Ex. unter Buchenrinde (Raddatz 1855). —

Laemphloeus Cast.

monilis F. (L. s. str.). Hbg.-Holzlager, 12. II. 24 (5) unter Pappelerinde (Bm.). — M. (aus Tabakrollen). Wohl in beiden Fällen eingeführt.

testaceus F. In der Coll. K. kein hiesiges Ex. Hbg.-Winterhude, 21. X. 95 (1) (Mr.), rev. Heym. — Fehlt in Schl.-H. u. in den Nachbargebieten. —

[*bimaculatus* Payk.] (*Cryptolestes* Ganglb.) Nach Pr. im Sachsenwald. Es ist aber kein Belegex. vorhanden. — M. (1861) unter Buchenrinde. Die Angabe von 1855 (zwischen Varinasknollen) dürfte sich auf eine eingeführte Art beziehen. —

— Von O. wird *L. duplicatus* Waltl. (an entrindeten Eichenpfählen) angegeben. —

minutus Oliv. Elmshorner Mühle (3) (Borchm.); Osdorf, IV. 02 (1) (Gr.); mehrfach in der Stadt gef., z. B. 27. IV. 21 (1) an californischen Pfirsichen (Borchm.), rev. Heym.; Mühle in Wilhelmsburg, VI. 34 (Nehls, in Coll. So.); Todendorf, 19. VI. 30 (1) (So.); Witzhave (Sachsenwald), 17. IV. 64 (1) (K.), rev. Heym. — Brothener Ufer, VII. 13 zahlreich in Pflaumenkistchen (Bck.). — D., M., O. —

turcicus Grouv. Hbg., 20. VII. 78 (2) auf einem Speicher (K.), rev. Heym.; ebenso 14. IX. 05 (5) in Taubenfutter (Z.), det. Rtrr., rev. Heym. — Schlutup, 14. X. 25 (1) in einer Fischräucherei (Gusm.); Brothener Ufer, VII. 13 in Pflaumenkistchen (Bck.). — Noch nicht von den Nachbargebieten angegeben. —

ferrugineus Steph. Bereits von Pr. u. W. angegeben, von K. fortgelassen. Nach Mitteilung des D. Ent. Mus. befindet sich in seiner Coll. auch kein hiesiges Stück. Hbg.-Freihafen, III. 63 (1) aus Weizen von Rosario (K., in Mus. Hbg.); ebenso 26. IX. 95 (1) (W., in Coll. Le.); Hbg.-Stadt, 3. VIII. 08 (2) (Coll. Le.); 18. IX. 28 (1) in der Wohnung (So.); ein weiteres Stück aus Hbg. in der Coll. Z. (sämtlich rev. Heym.). — Brothener Ufer, VII. 13 zahlreich in Pflaumenkistchen (Bck.). — D. (Eichenstubben, Kiefernrinde). —

[Emgei Rtrr.] Nach Ganglbauer von K. gef., von K. aber nicht angeführt. In der W. E. Z. gibt v. Varendorff 2 Ex. an, die er an aufgespeicherten Säcken gef. habe. Da keine Belegex. bekannt sind, streichen wir die Art aus der Fauna. Ein von Staudinger bezogenes Ex. der Coll. Fr. (Hbg..!) erwies sich als irrig det. — Nicht aus den Nachbargebieten bekannt. —

ater Oliv. Travemünde-Brothener Ufer, VII. 13 zahlreich in Pflaumenkistchen (Bck.). — D. (nach Schiödte). —

ab. capensis Waltl. Mehrfach in der Stadt u. im Hafen gef., so III. 63 (3) (K.); 14. IX. 05 (1) (Z.), rev. Heym.; 30. I. 22 (3) (Bm.), rev. So.; im Oberlandesgericht (1) (v Sy.); 26. IV. 21 (1) an californischen Pfirsichen (Borchm.), rev. Heym. —

alternans Er. Borsteler Wohld bei Quickborn (1) (Hagedorn, in Coll. K.), rev. Heym. Weitere Ex. sind in der Coll. K. nicht vorhanden, dagegen im Mus. Hbg. 4 von ihm stammende Stücke, die noch nicht nachgeprüft sind. — Von den Nachbargebieten nicht angegeben. —

— Aus M. wurde *L. corticinus* Er. von Kiefernrinde gemeldet. —

Hypocopus Motsch.

lathridioides Motsch. E. u. T. führen nach der damaligen Nomenclatur *H. formicetorum* Motsch. (Bahrenfeld, s.); K. gibt die Art von Eppendorf aus altem Holz an, eine Nachprüfung hat aber leider noch nicht stattgefunden. Uns ist die Art nicht von Hbg. bekannt. — Schlutup-Herrenwyk, 20. u. 21. VII. 08 je 1 Ex. unter trockenem Kuhmist (Gusm.). — Nicht in den Nachbargebieten bekannt. —

— In D. ist *H. quadricollis* Rtrr. gef., z. B. bei Esbjerg u. auf Fanö (F. L.). Nach A. W. sicher an der ganzen Westküste Jütlands verbreitet. —

— Nach Rye kommt in D. auch *Prostomus mandibularis* F. vor. —

Erotylidae.

Tritoma F.

bipustulata F. Wohl im ganzen Gebiet an Staubpilzen, stellenweise h. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

ab. incerta Rossi (*binotata* Rtrr.). Mindestens ebenso v. u. zahlreich wie die Nom.-F.

Triplax Hrbst.

aenea Schall. (Tr. s. str.). Bei Hbg. s. Sachsenwald, 1. VII. 63 (2) u. 2. X. 64 (1) (K.); 7. VIII. 15 (1) (Borchm.); Geesthacht, 6. VIII. 96 (3) (Mr.), sämtl. rev. Fr. — Farchau b. Ratzeburg, V. 1841 (ca. 10) aus einem Pappelschwamm (Rantzau), nach Pr.; Lübeck (v. Ko.), von Bck. bestätigt. — D., M., Br., O. —

elongata Lac. Es sind nur 2 Ex. in der Coll. K. vorhanden. Wandsbek (1), ex larva (immat.); Sachsenwald (Friedrichsruh), 10. IX. 65 (1), rev. Heym. — Fehlt in Schl.-H. u. den Nachbargebieten. —

russica L. Wintermoor, 3. VIII. 30 u. 4. VIII. 32 je 1 Ex. (Knorr); Schwinge, VII. 14 (1) (Krause, in Coll. B.); Haake, 15. XI. 03 (1) (Z.), vid. Fr. — Wellingsbüttel, 19. VI. 92 (2) (Mr.), vid. Fr.; Sachsenwald (K., Krause, R., So.). — Farchau b. Ratzeburg (Rantzau), nach Pr.; Lübeck (v. Ko.); desgl. 1916 (1) (Coll. Bck.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., O. —

— Rye gibt *Tr. scutellaris* Charp. ab. *Gyllenhalii* Crotch. (*bicolor* Gyll.) von Ry u. Silkeborg an. —

[*rufipes* F.] (*Platichna* Thoms). Nach Pr. Haake u. Sachsenwald, s. s., bisher aber nicht gef., auch nicht von K. — D. (nach Rye), Br. u. O. s. s. —

[*collaris* Schall.]. Nach E. u. T. in der Haake u. im Sachsenwald s. s. Weder bei Hbg. noch in den Nachbargebieten festgestellt.

Dacne Latr.

rufifrons F. Diese Art ist nur an der Ostküste Schl.-H. gef. Wäldchen beim Stakendorfer Strand (Umg. Schönberg-Holst.), 30. VI. 28 (22) aus einem großen Polyporus (So.); Finnholz b. Roest, VII. 63 (1) (Pr.); Höruphaff, Satrupholz u. im Madskov in Löcherpilzen oft in großer Anzahl (Wü.); in Nordschleswig v. (L. A.); Apenrade-Norreskov, 15. VI. 21 (1) im Pilz (A. W.). — D., O. —

bipustulata Thunb. Sicher im ganzen Gebiet. In der Lü.-H. u. bei Hbg. h. zahlreich gef., besonders auf der Geest; auch von Helgoland angegeben (Dalla-Torre). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

ab Jekeli Rtr. Wehlen (Lü.-H.), 8. IX. 32 (1) (Knorr). — Schanzensand b. Wedel, 16. VIII. 32 (1) (B.). — Sierksdorf a. O., 23. VII. 13 (3) unter Pappelrinde (Bck.) — M. — Wohl nur immat. Ex. (So.). —

Combocerus Bedel.

glaber Schall. Hittfeld (Lü.-H.), 6. V. 23 (1) am Rande einer Sandgrube (So.). — Bei Hbg. noch nicht gef. — Stüding (Umg. Hadersleben) (L. A.). — D., M., O. —

Diphylus Steph.

[*lunatus* F.] Nach Pr. von Fabricius von Kiel veröffentlicht u. in seiner Coll. vorhanden. „Habitat Kiliae Holsatorum“. Engis *lunatus* Fabr. Syst. El. II. p. 523, 3. Uns ist diese Art nicht aus Schl.-H. bekannt, ebenso fehlt sie in den Nachbargebieten.

Diplocoelus Guér.

fagi Guér. Schon von Pr. angegeben: Friedrichsruh, 29. V. 62 (2) unter Rinde von Buchenstümpfen, 16. VIII. 63 (1) an gefälltem Buchenholz. Im Mus. Hbg. sind 4 Ex. der Coll. Pr. vorhanden, da aber früher die Originalbezettelung entfernt worden ist, läßt sich die Identität mit den angegebenen Funden nicht mehr feststellen. Friedrichsruh, 2. X. 64 (2) u. Witzhave (Nordrand des Sachsenwaldes), 5. V. 65 (4) aus Buchenschwämmen (K.), rev. Fr. — In Schl.-H. nicht gef. — D. (Gribskov, 18. VII. 20 aus Birkenzweigen, leg. F. L.), M. (z. B. Schönberg), an gefällten Hain- u. Rotbuchen. — Die schon damals berühmten Buchen resp. Buchenstümpfe bei Friedrichsruh, die Pr., Bonne, K. u. ihren Freunden reiche Beute lieferten, sind seit Jahrzehnten verschwunden u. mit ihnen manche auch früher seltene Art unserer Fauna.

Cryptophagidae.

Telmatophilus Heer.

caricis Oliv. Bei Hbg. an Typha u. auf Carex v. u. meist in Anzahl. — Lübeck, s. h. (v. Ko.); Schlutup, h. (Gusm.); Umg. Eutin, n. s. (S.); Sonderburg, n. s. (Wü.); Hadersleben (nach Rye). V. bis VI. u. ab Mitte VII. — D., M., Br., O. —

brevicollis Aubé. Eppendorfer Mühlenteich, 5. VI. 67 (2) (K.), rev. Heym. Weitere Funde liegen bislang nicht vor, auch nicht aus den Nachbargebieten.

typhae Fall. Bei Hbg. n. s. an Typha, besonders im Sachsenwald gef. — Lübeck (v. Ko. u. Bck.); Schlutup, h. (Gusm.); Stakendorfer Strand (Schönberg-Holst.), 29. VI. 28 vor Sonnenuntergang nach einigen Regentagen am Strande gestreift. Die Tiere stammten wahrscheinlich von einem nach der Binnenseite gelegenen Graben, sowie aus dem Schilfbestand eines Teiches (So.); Sonderburg (Wü.). V.—VI. u. ab Mitte VII. — D., M. —

var. *pumilus* Rtt. Eppendorfer Mühlenteich (nach K.).

Schönherrii Gyll. Eppendorfer Mühlenteich, 16. VI. 94 (2) (K.), rev. Heym., do. VI. 87 (1) (W., in Coll. Le.); Bramfeld, 29. III. 94 (Geb., in Coll. v. Sy.); Geesthacht, 6. VIII. 96 (1) (Mr.), rev. Heym. — Lübeck, VII. 03 an Typha latifolia (Bck.); Schlutup, n. s. (Gusm.); Dummendorfer Ufer (Silkteich) (Bck.); Umg. Eutin (S.); Stakendorfer Strand, 29. u. 30. VI. 28 vor Sonnenuntergang von den Strandpflanzen gestreift (So.); Sonderburg (Wü.); Hadersleben (L. A.). VI. u. ab VIII. — D., M. —

Paramecosoma Curt.

melanocephalum Hrbst. Haake, 10. VI. 98 (4) (Mr.), rev. Fr. — Bei Hbg. mehrfach am Elbstrand (K., Th. Meyer), Wittenbergen (So.) u. auf Kuhwärdern gef. (K., W.). Altengamme (Krause, in Coll. B.); Geesthacht (Mr.); Sachsenwald-Bille (Z.). — Fehlt bisher bei Lübeck; Timmendorf a. O. (v. Sy.); Sonderburg-Satrupholz (Wü.); Nörholm u. Jörgensgaard bei Apenrade in Anzahl (A. W.); Sverdrup (Umg. Hadersleben), VII. 07 (2) (L. A.). — V.—VI. u. ab VIII., mehrfach aus dem Lgr. gesiebt. — D., M., O. —

ab. *univeste* Rtt. Elbstrand, 22. VI. 75 (1) u. Kuhwärdern 22. VII. 95 (1) (K.), rev. Fr.

Henoticus Thoms.

serratus Gyll. Nach Pr. am Elbstrand gef. (27. III. 64), von K. nicht aufgenommen. Kl.-Flottbek-F., 5. IX. 21 (1) (Gr.), det. Gusm. Dieses Ex. ist nicht in der Coll. Gr. (Mus. Hbg.) vorhanden. — Lübeck, 2 Ex. ohne Fundortsangabe, die durch v. K. präp. sind (nach Bck.). — D., s. s. (nach Rye). —

germanicus Rtt. Hbg.-St. Georg, 11. V. 15 (1) aus orientalischen Pflaumen (Geb., Mus. Hbg.). — Aus den Nachbargebieten nicht bekannt. —

— Aus O. wird *Pteryngium crenatum* F. angegeben. —

Micrambe Thoms.

vini Panz. Sahlenburg, 10. VI. 27 auf *Sarothamnus scoparius* (Fr.); Haake, auf *Spartium* in Anzahl (W., in Coll. Le. u. v. Sy.). — Osdorf, 23. XII. 14 (1) (Gr.); Kl.-Flottbek-F., 13. V. 20 (1) (Gr.), vid. Fr.; Borsteler Moor (1) (Z.); Borst. Jäger (1) (Buschm., in Coll. So.); Kl.-Borstel (W., in Coll. Le.). — Thurow b. Ratzeburg (v. Sy.); Schlutup (Gusm.); Timmendorf a. O. (v. Sy.); Scharbeutz (Bck.); Sonderburg (Wü.). V.—VI. u. ab IX. — D., M. (z. B. Schönberg), O. —

ab. *villosa* Heer. Haake, 27. V. 95 (W., in Coll. Le.). —

Alsterdorf u. Kl.-Borstel von Dornblüten geklopft (nach K.). —
Thurou, 4. VI. 00 u. Timmendorf a. O., 12. IX. 97 (v. Sv.), rev. Heym.
a b i e t i s Payk. F. Beimoor, 26. VI. 32 (2) (So.), det. N. Bruce;
Sachsenwald (Friedrichsruh), 30. V. 95 (1) (W., in Coll. Le.),
rev. Heym. — Schlutup (Hohemeile-Süd), 20. V. 19 (1) von Fichte
geklopft (Gusm.); Eutin-Ochsenhals, 5. VI. 32 abends gestreift (S.);
Holsteinische Schweiz, 3. VI. 00 (1) (K.), rev. Heym.; Sonderburg-
Madskov, auf Fichten (Wü.). — D., M., O. —

b i m a c u l a t a Panz. Wiek (Kieler Förde), 17 Ex. auf feuchtem
Anwurf an der steinigen Uferpackung (Dürkop), det. Bck. IV.—VI.
u. XI. Diese Art ist von Hbg. nicht bekannt, soll aber nach Reitter
in Ostdeutschland vorkommen. — D. (nach Rye z. h. u. v.). —

Cryptophagus Hrbst.

Die Gattung ist für eine spätere Veröffentlichung zurückgestellt.

Emphylus Er.

g l a b e r Gyll. In der Lü.-H. u. bei Hbg. v. bei Formica rufa; mehr-
fach in großer Zahl gesiebt, so Fh. Perleberg u. F. Beimoor (So.). —
Von Gusm. (Schlutup) u. S. (Benzer Moor) nur in einigen Ex. gef.
Bis V. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Antherophagus Latr.

n i g r i c o r n i s F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. v. u. z. h. An Hängen in
der Nähe von Hummelnestern, doch auch in der Stadt gef., so von
Bm. am 21. VI. 21 (15). — Lübeck (v. Ko.); Schlutup, mehrfach
(Bck., Gusm.); Umg. Eutin, aus einem Hummelnest u. gestreift (S.);
Eckernförde (Le.); Sonderburg (Wü.); Apenrade (A. W.). VI. bis
Anfang VII. u. ab VIII. — D., M., O. —

p a l l e n s F. Wohl im ganzen Gebiet u. stellenweise h. Meist VI. u.
ab Ende VIII. — D., M. —

c a n e s c e n s Grouv., s i l a c e u s Er. nec Hrbst.). Ohlenburg,
30. VII. 27 (1) (So.); Boberg, 2. VII. 63 (2) u. Bergedorf, 21. VII. 77
(1) (K.), rev. Fr. — Mölln, 5. VIII. 11 (1) (Coll. Bck.); Schlutup,
6. VIII. 02 (1) (Gusm.); Preetz, einzeln (nach Pr.); Sonderburg
(Wü.); Nordschleswig (nach Rye); Wennigstedt (Sylt), 25. VII. 36
(1) (H.), rev. So.; Pellworm, VIII. 31 (1) (R.). — D. s., M., O. —

Caenoscelis Thoms.

[ferruginea Sahlb.] Von Schilsky für Hbg. angegeben, ist
nicht aus unserm Gebiet bekannt. — D., z. B. Naestved (F. L.).
M. (Schönberg, nach Konow). —

Atomaria Steph.

[i m p r e s s a Er.] (Anchicera Thoms.). Nach Pr. von K. gef.,
aber von K. nicht aufgeführt. Bislam nicht festgestellt, auch nicht
von den Nachbargebieten (z. B. D.) angegeben, deshalb können wir
die Angabe von Wü. wohl übergehen.

m u n d a Er. Othmarschen, 28. VIII. 16 (1) aus Tannenfegsel gesiebt
(Gr.), det. Gusm. Das Ex. befindet sich nicht in der Coll. Gr.
K. hat die Art nicht gef. — D., Br. (bei Ameisen). —

m e s o m e l a e n a Hrbst. Wohl im ganzen Gebiet n. s., auch auf
Sylt (Stock). V. u. ab VII. — D., M., Br., O. —

a b. g u t t u l a Mnnh. Schlutup (Hohemeile-Süd), 31. III. 13
(1) an Typha-Stümpfen (Gusm.).

R e i t t e r i Lövend. Schlutup (Hohemeile-Süd), 24. IV. 13 (1)
(Gusm.). — D. —

g u t t a Steph. Sahlenburg, 15. VIII. 36 zahlreich (Horion). —
Schlutup (Alt Lauerhof) 19. IV. 03 (2); desgleichen (Schell-
bruch), 5. V. 13 (82) (Gusm.); Timmendorfer Strand, 1. VIII. 13 (1)

- (Gusm.); Sonderburg (nach Wü.); Sylt (nach Stock). — D., M. (Schönberg, 22. VII. 07 (1), leg. Bck.). —
- a b. r h e n a n a* Kr. Sahlenburg, VIII. 36 (Horion). — Hohe-
meile-Süd, VI. 19 (9) (Gusm.); Sylt, VI. 13 (nach Stock). — D. —
a t r a H r b s t. Sahlenburg, VIII. 36 (3) (Horion). — Von Hbg. nicht
mit Sicherheit nachgewiesen. — Lübeck-Grönau, IV. u. V. 16 (ca. 12)
an einem Teichrand in halbwüchsigem Kiefernwald (Bck.); Eutin-
Lindenbruch, aus Haufen alten Schilfes gesiebt u. gegen Abend
gestreift. IV.—V., IX.—X. (Kü.). Davon Ex. in Coll. Fr. u. Gusm.,
rev. Heym. — D., M., Br., O. —
- g r a v i d u l a* Er. Hohemeile-Süd, 20. VII. u. 14. X. 14 je 1 Ex. aus
faulendem Heu gesiebt (Gusm.); Scharbeutz, 30. VI. u. 4. VII. 13 (3)
(Bck.), Preetz (Coll. Apel, nach Hänel); Hadersleben, VI. 86 (1)
(L. A.). — D., O. —
- n i t i d u l a* Heer (*basalis* Er.). Fürs ganze Gebiet angegeben;
stellenweise in Anzahl gef., z. B. bei Schlutup (Gusm.). V. u. ab
VII. — D., M. —
- f u s c a t a* Schönh. Wohl im ganzen Gebiet n. s., auch auf Föhr
(Bck.). V. u. ab VII. — D., M., O. —
- a t r i c a p i l l a* Steph. (*nigriceps* Er.). Ebenfalls im ganzen
Gebiet v. Sylt (Stock); Föhr (Bck.). V. u. ab VII. — D., M., Br. —
- b i c o l o r* Er. Hbg. (nach Beuthin). — Schlutup, in Anzahl (Gusm.);
Scharbeutz, VII. 26 (5) (Fr.); Stein (Kieler Bucht) (3) (Dürkop), det.
Bck.; Hadersleben, 8. VII. 03 (L. A.). V. u. ab VII. — D., s., M.
(Schönberg, nach Konow). —
- c l a v i g e r a* Ganglb. Es ist nicht sicher, ob das Ex. der Coll. K.
(Wellingsbüttel, 23. IV. 93) hierher gehört, wenn es auch von Ganglb.
det. ist. Deshalb führen wir die Art nur mit Vorbehalt. Es könnte
nach Heym. allerdings 1 Ex. der Coll. Gusm. (Schlutup, 5. V. 13) so-
wie ein weiteres der Coll. K. (Geesthacht) zu *clavigera* gehö-
ren. — D. (6 Fundorte, 8 Funde). —
- Z e t t e r s t e d t i* Zett. (*salicicola* Kr.). Wilhelmsburg, 27. VII.
82 (4) (K.), det. Rtrr., rev. Heym.; Kuhwärder (1) (W., in Coll. Le.),
rev. Heym. — Lübeck, 25. VII. 17 (1) (Bck.); Schlutup, 20. VII. 14
(1) (Gusm.); Fredstedt (Umg. Hadersleben), 21. V. 03 (L. A.); Hel-
goland, h. (?) (nach Dalla-Torre). — D. (bisher 4 Ex.). —
- p e l t a t a* Kr. Hbg.-Stadt, VII. 87 (6) (W., in Coll. Le.); Geesthacht,
14. VII. 78 (2) (K.), det. Rtrr., desgl. 8. VII. 94 (2) (K.), det. Ganglb.,
sämtlich rev. Heym. — Aus dem übrigen Gebiet liegen keine siche-
ren Funde vor — D. (nach Rye), M. (nach Konow). —
- f u s c i p e s* Gyll. Sahlenburg, VIII. 36 (2) (Horion). — Bergedorf
(Bille). 6. VI. 86 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym. — Umg. Schlutup,
20. VIII. 02 (1), 1. VI. 08 (1), 3. VI. 19 (4) (Gusm.); Dummersdorfer
Strand, 26. VII. 06 (1) (Gusm.); Sonderburg (Wü.); Ording (West-
küste), 20. V. 20 (Le.), rev. Heym. — D., M., O. —
- p u s i l l a* Payk. Wohl im ganzen Gebiet v. u. h., auch auf Föhr
(Bck.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., O. —
- o r n a t a* Heer. Umg. Eutin, V. u. VI. 16 von Fichtenreisig geklopft
(Kü.); Hadersleben, 27. IV. 35 ebenso, in Anzahl (J. A.); Draved,
20. V. 29 (V. H.), 29. IX. 29 desgl., in Anzahl (F. L.). — D., M.
(Schönberg, unter faulenden Fichtennadeln, leg. Konow). —
- n i g r i p e n n i s* Kugel. Kl.-Flottbek-F., 27. VIII. 20 (1) (Gr., rev.
Heym. — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup, 24. IV. 13 (1) gesiebt
(Gusm.); Preetz (nach Pr.); Törning (Umg. Hadersleben), VI. 95
(5) (L. A.); Helgoland, h. (?) (nach Dalla-Torre). — D. (s. s.),
M., O. —

- morio* Kolen. Draved, 29. IX. 29 in einem hohlen Baum in Anzahl. (F. L.). D. (z. B. Jütland, im Vogelnest). —
- turgida* Er. Hbg. (1), ohne nähere Angabe (Coll. Le.), rev. Heym. — Törning (Umg. Hadersleben), VII. 07 (1) (L. A.). — D. (z. B. Esbjerg), M. (Schönberg, unter faulenden Fichtennadeln, leg. Konow; aus faulendem Heu u. einem Komposthausen, leg. Bck.). —
- apicalis* Er. Wohl über das ganze Gebiet v., wenn auch aus der Lü.-H. keine Funde angegeben sind. Von Gr. im Maulwurfsnest gef. V. bis Anfang VI. u. ab Ende VII. — D., M., O. —
- ruficornis* Mrsh. (*terminata* Com.). Wohl ebenfalls im ganzen Gebiet v., auch auf Sylt (Stock) u. Helgoland (Dalla-Torre); stellenweise zahlreich gef. V. bis Anfang VI. u. ab VII. — D., M. —
- analis* Er. (*testaca* Steph.). Geesthacht, 30. VI. 95 (1) (K.). rev. Heym.; Sachsenwald (Friedrichsruh) 29. IX. 95 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym. — Dummersdorfer Ufer (Silkteich) (Bck.); Holstein. Quellgebiete (1) (Bck.); Kieler Förde (1) (Dürkop), det. Bck.; Sonderburg (Wü.). — D., M. —
— Von M. (Schönberg) wird *A. rubricollis* Bris. angegeben. —
- gibbula* Er. Bei Hbg. noch nicht gef. — Schlutup (Lauer Holz), 26. IV. 01 (1) gesiebt (Gusm.). — D. (nach Rye). —
var. hiemalis Baudi. Kuhwärder, 28. VII. 95 (1) (K.). rev. Heym. War als Nom.-F. angegeben.
- umbrina* Gyll. (*fumata* Er.) (A. s. str.). Sachsenwald, 14. X. 94 (3) (K.) und 9. II. 30 (1) (Knorr), rev. Heym. — Schlutup, 22. IX. 10 gesiebt; do. (Schellbruch), 5. X. 26 (1) (Gusm.); Timmendorf a. O., 15. VIII. 97 (v. Sy.), det. Rtrr., rev. Fr.; Preetz (nach Pr.); Sonderburg, V. s. (Wü.). — D., M., O. —
- bella* Rtrr. Bisher nur Sachsenwald (Friedrichsruh), 10. IX. 69 (1) (K.), rev. Heym. — D. (z. B. Esbjerg). —
- nigriventris* Steph. (*nana* Er.). Bei Hbg. mehrfach gef. Kuhwärder (K., in Coll. v. Sy.); Hbg.-Hammerdeich (W., in Coll. Le.); Geesthacht (Mr.); Sachsenwald (K., in Coll. v. Sy.); Gr.-Hansdorf (Geb., in Coll. v. Sy.), sämtlich rev. Heym. — Thurow (v. Sv.), rev. Heym.; Schlutup, n. s. (Gusm.); Dummersdorfer Ufer (Silkteich) (Bck.); Timmendorf a. O. u. Scharbeutz (v. Sy.), rev. Heym. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., O. —
var. punctivollis Thoms. Hasloh, 16. V. 19 (1) (Le.), rev. Heym. — Thurow b. Ratzeburg (1) (v. Sy.), rev. Fr. u. Heym. — M. (Schönberg, leg. Konow). —
- linearis* Steph. Bei Hbg. mehrfach an den Elbufern u. auf den Elbinseln gef., desgl. in der Stadt. — Schlutup, n. s. (Gusm.); Kieler Förde, in Anzahl (Dürkop), det. Bck.; Sonderburg (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M. —
- pumila* Rtrr. Wilhelmsburg, 3. V. 94 (5) (K.) u. Wellingshüttel, 20. VIII. 93 (1) (K.), det. Rtrr., rev. Heym. — Aus dem übrigen Gebiet sowie den Nachbargebieten nicht genannt. —
- diluta* Er. Bei Travemünde, 25. VI. 16 (1) am Chausseeegrabenrand (Bck.). — D., M. (Schönberg, leg. Konow). —
- alpina* Heer. (*elongatula* Er.). Wilhelmsburg, 7. V. 82 (1) (K.) u. Friedrichsruh, 10. IX. 69 (1) (K.), rev. Heym. — Sonderburg (Wü.); Hadersleben, IV. 86 (1) (L. A.). — D., M., Br. —
— Von D. u. M. wird *A. procerula* Er. angegeben. —
- prolixa* Er. Lübeck (nach v. Ko.). Ein Ex. dieser Art ist von v. Ko. präp. (Bck.). — D., mit der *ab. pulchra* Er. —
- fuscicollis* Mnnh. (*umbrina* Er.). Bei Hbg. mehrfach gef., besonders an der Elbe. — Schlutup, 10. V. 07 (1); do. (Schellbruch),

5. V. 13 (7); do. (Hohemeile), 27. V. 17 (1) an Birkensattfluß (Gusm.); Timmendorf a. O., 15. VIII. 97 (1) (v. Sy.), rev. Heym.; Sonderburg (Wü.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., O. —

fimetarii Hrbst. (*Grobbernia* Holdh.). Hbg.-Winterhude, 20. VIII. 91 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym. Pr. hat seine angeblichen *fimetarii* selbst gestrichen. — Lübeck-Strecknitz, 06 (1) u. Wesloe, 3. VI. 10 (1) am Grabenrand geschöpft (Bck.). — D. s. — Diese Art lebt nach Reitter am Tintenpilz (*Coprinus porcellanus*).

Ootypus Ganglb.

globosus Waltl. Wandsbek, 6. VII. 01 (1) u. Friedrichsruh, 10. VII. 77 (1) (K.), det. Rtrr., rev. Heym.; Todendorf, 9. VI. 30 (1) (So.); Kupfermühle, 1. VI. 02 (v. Sy.), det. Rtrr., rev. Heym. — Schlutup, n. s. (Gusm.); Preetz, an ausgelegten Schwämmen (nach Pr.); Sonderburg, n. s. (Wü.). — D., M., O. —

Ephistemus Steph.

— Von D. u. M. (z. B. Schönberg, leg. Bck.) wird *Eph. exiguus* Er. (*Curelius* Casey) angegeben. —

globulus Payk. (*Eph. s. str.*). Bei Sahlenburg, in der Lü.-H. u. bei Hbg. mehrfach gef., z. B. im Komposthaufen (B.), unter faulendem Kartoffelkraut (So.) u. unter sonstigen faulenden Pflanzen (B., Gr., K., R., So., W., Z.). — Schlutup, n. s. unter trockenem Kuhmist (Gusm.); Preetz, in Schwämmen (nach Pr.); Kieler Bucht, mehrfach (Dürkop). V. u. ab VII. — D., M., O. —

ab. piceorrhoeus Mrsh. (*dimidiatus* Strm.). Ebenfalls mehrfach gef., z. B. Haake (Mr.). — Kuhwärder (6) (K.); Geesthacht (K.), sämtlich rev. Fr. Über die ebenfalls genannten *ab. ovulum* Er. u. *dubius* Fowl. s. Ganglb. III, p. 738. Vielleicht würden Penisuntersuchungen Klarheit in das Verhältnis dieser Formen zueinander bringen.

Phalacridae.

Phalacrus Payk.

coruscus Panz. (*fimetarius* Payk., nec. F.). Im ganzen Gebiet v. u. z. h., darunter auch die *ab. picipes* Steph. u. *Humberti* Rye. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O., Memmert. —

[*grossus* Er.] Nach Pr. u. K. bei Travemünde gef. (2. VIII. 62). Da aber weder in der Coll. K. (Mitt. des D. Ent. Mus.) noch in anderen Sammlungen ein hiesiges Ex. vorhanden ist, streichen wir die Art für unser Gebiet. — M. (nach Clasen 1853). —

substriatus Gyll. Im Gebiet v., aber s. Sahlenburg, VII. 34 (Geb.), 13. VIII. 36 (So.); Haake, 29. VII. 66 (K.). — Geesthacht, 7. VIII. 62 (1); 9. VII. 82 (K.). — Lübeck, Strecknitz, VIII. 06 von blühenden Carexpflanzen gestreift (Bck.); Schlutup-Alt Lauerhof, 7. VI. 03 (2) (Gusm.); Priwall (Travemünde), 19. VIII. 75 (1) (T., Mus. Hbg.), rev. Fr. u. Heym.; Preetz (nach Pr.); Sonderburg, h. (Wü.). — D. (z. B. Esbjerg u. Fanö) —

caricis Strm. Bei Hbg. z. s. Blankenese, IX. 85 (1) (T.); Ohlenburg, mehrfach (23. VI., 10.—28. VIII. 26) (So.); Boberg, 22. V. 26 (P.); Altengamme, 6. VI. 26 (So.); F. Beimoor, 10. VI. 34 (1) (B.). In der Coll. K. kein hiesiges Stück (Mitt. des D. Ent. Mus.) — Lübeck, mehrfach (Herrenbrücke, Lauerholz, Genin, Waldhusen) (v. Ko., Bck.); Schlutup, desgl. (Alt Lauerhof, Hohemeile) (Gusm.); Dummersdorfer Ufer (Bck.); Scharbeutz (Bck., Fr.); Sonderburg (Wü.). An *Typha* u. auf *Carex*. V.—VI. u. ab VIII. — D., M. —

Olibrus Er.

aeneus F. Im ganzen Gebiet mit Ausnahme der Inseln h., geht erst im X. ins Lgr. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Baudueri Flach. Steinbek (Geestrand), 7. VII. (2) u. 25. VII. 32 (3) auf *Artemisia campestris* (B. u. So.). — Aus Holstein liegen noch keine Funde vor, dagegen zahlreich in der Umg. von Hadersleben gef., 2. VIII. 30 (J. A.) u. 17. VI. 33 (Hoeg). — D., in großer Zahl von verschiedenen Fundorten. —

millefolii Payk. Im ganzen Gebiet auf *Achillaea* v. u. stellenweise h., auch auf Sylt gef. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., O. —

corticalis Panz. Im ganzen Gebiet v. u. meist h. Im Lgr. unter Rinden (Eiche, Ulme), in Fanggürteln der Obstbäume u. bei *Lasius fuliginosus* gef. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O., Memmert. —

pygmaeus Strm. In der Lü.-H. noch nicht festgestellt. — Bei Hbg. s. Boberg, 1. X. 69 (1) (K.) u. Geesthacht, 7. VIII. 64 (2), 18. VII. 65 (3) (K.), rev. Fr. — Brokstedt, 20. IX. 77 (2) (K.), rev. Fr.; Schlutup, s. (Gusm.); Travemünde, VI. 16. (2) (Bck.); Stakendorfer Strand (Schönberg-Holst.), 29. VI. 28 (1) (So.); Sonderburg, n. s. (Wü.). — D., M., Br., O. —

— In D. ist *O. flavicornis* Strm. auf *Hieracium* gef. — *affinis* Er. Cuxhaven, 1. IX. 13 (Krause); Sahlenburg, VII. 34 (Geb.), 14. VIII. 36 in einiger Anzahl (So.). Aus der Lü.-H. noch nicht bekannt. — Bei Hbg. s. s. u. seit vielen Jahren nicht wieder gef. Geesthacht, 11. X. 68 (1) u. Sachsenwald (Friedrichsruh), 13. VII. 62, 2. VIII. 68 (zusammen 4 Ex.) (K.), rev. Heym. — Schlutup-Kücknitz, 31. VIII. 99 (1) (Gusm.); Glücksburg, 7. VIII. 86 einige Stücke (Wü.). Bisher nur VII.—IX. gef. — D., O., Memmert. —

[*liquidus* Er.] Wahrscheinlich mit der vorigen Art verwechselt. Die Stücke der Coll. K. erwiesen sich nach Heym. als *affinis* Strm. — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten ebenfalls nicht bekannt. —

bicolor F. Radbruch, 28. I. 30 (1) gesiebt (So.). — Von K. 1866 in der Berl. E. Z. für Geesthacht veröffentlicht, fehlt aber in seinem Verzeichnis von 1901. Im Mus. Hbg. befinden sich 2 Stücke aus den Coll. Pr. u. O. Meier ohne nähere Angabe (rev. Heym.). — Lübeck (nach v. Ko.), es ist aber kein Ex. vorhanden (Bck.); Sonderburg, n. s. (Wü.). — D. (Lolland, nach Rye), M. u. Br. s. s. —

bimaculatus Küst. Haake, 29. VII. 66 (1) (K.), det. Flach, rev. Heym. — Geesthacht, 2. IX. 66 (3), 7. VIII. 64 (1) (K.), rev. Heym. — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten nicht angegeben. Güstrow (M.), 5. VIII. 17 (1) (Z.) in Coll. So. —

Die von K. genannte *var. biplagiatus* Flach wird in den Katalogen nicht geführt.

Stilbus Seidl.

testaceus Panz. Im ganzen Gebiet v. u. stellenweise s. h., z. B. an Dünengräsern. Die wertlose *ab. unicolor* Flach vereinzelt mit der Nom.-F.; *ab. sulcatus* Mader. Sahlenburg, 15. VIII. 36 (So.). — Tatenberg, 30. IX. 34 (So.). IV.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

atomarius L. Ebenso v. wie *testaceus* Panz., aber weniger h., besonders auf Sumpfpflanzen (*Typha* usw.). V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br. —

ab. sulcatus Gerh. (Flügeldecken mit 2—4 Furchen.) Walters Hof, 19. III. 22 (1) (Le.).

oblongus Er. Wohl im ganzen Gebiet auf Sumpfgäsern (*Typha* usw.); in der Hamburger Marsch u. den Vierlanden z. h., sonst seltener, darunter auch die *ab. uniformis* Flach u. Rauter-

bergi Rtrr. Die auch bei dieser Art auftretende *f. sulcatus* ist wohl nur wegen ihrer Belanglosigkeit noch nicht beachtet worden (So.).

Lathridiidae.

Lathridius Hrbst.

lardarius Deg. (L. s. str.). U., meist h. Im Lgr. in der Waldstreu wie im feuchten Gesiebe, unter Moos, Fanggürteln u. in Häusern. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

angusticollis Gyll. Im Gebiet v., aber z. s., mehrfach in der Stadt gef. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Pandellei Bris. Nach K. bei Geesthacht u. im Sachsenwald, z. s. In seiner Slg. befindet sich nur 1 Ex. von Friedrichsruh (14. V. 65), rev. Heym. — Sonderburg (Wü.). — Von den Nachbargebieten nicht angeben. —

[*alternans* Mnnh.] Diese Art ist durch Fehldet. in die Fauna gekommen, die bereits von W. (1907) u. Bck. (1921) berichtigt sind. Die Angabe von Wü. (Sonderburg, 30. V. 96) können wir übergehen, da kein Belegstück vorhanden ist. Außerdem können wegen der nomenklatorischen Schwierigkeiten bei einigen Arten der Gattung *Lathridius* die älteren Angaben nicht gewertet werden. Zu diesen Arten gehören in erster Linie *alternans* Mnnh. u. *Pandellei* Bris.

rugicollis Oliv. Haake, 8. VI. 95 (W., in Coll. Le.), rev. Fr. — Von Hbg. noch nicht festgestellt. — Aus Holstein liegen nur 2 Ex. vor, Holstein. Schweiz, 1. VI. 03 (K.), rev. Heym.; Umg. Hadersleben, 20. IV. 04 in Anzahl u. VII. 07 (2) (L. A.); Draved, zahlreich auf Fichtenreisig (J. A.). — D. (s. s.), M. (Schönberg, unter faulenden Fichtennadeln, nach Konow). —

nodifer Westw. (*Aridionomus* Rtrr.). Fast im ganzen Gebiet festgestellt, bei Hbg. s. v. u. mehrfach in großer Zahl gef., z. B. in Häusern. V.—VI. u. ab VIII. — D., O. —

constrictus Gyll. (*Coninomus* Thoms.). In der Lü.-H. noch nicht gef. — Altengamme, 18. III. 23 (1) gesiebt (So.); Bergedorf, VI. 04 (W., in Coll. Le.), rev. Heym.; F. Großkoppel, 24. III. 28 (2) gesiebt (So.); Wohltorf, 31. V. 96 (W., in Coll. Le.), rev. Heym.; Sachsenwald (Friedrichsruh), 6. V. 66 (1) (K.), det. Rtrr., rev. Heym. — Lübeck (nach v. Ko.). Es ist 1 Ex. ohne nähere Fundortangabe vorhanden (Bck.). — D., M. —

Bergrothi Rtrr. (*Thes. Semen.*). Bei Hbg. s. v. u. besonders in Häusern zahlreich gef. — Lübeck (2) (Bck.); Schlutup, s. zahlreich (Gusm.); Kiel (Zool. Institut) (S.); Helgoland, 7. IX. 33 zahlreich im Postamt. V. u. ab VIII. — D. —

Enicmus Thoms.

hirtus Gyll. (*Conithassa* Thoms.). Von Pr. u. K. im Sachsenwald an alten Buchen gef., so 5. V. 64 (1) u. 1. VII. 66 (1) (K.), rev. Heym. — In Schl.-H. nicht gef. — M., an trockenem Eichenholz.

consimilis Mnnh. Aus der Lü.-H. u. von Hbg. nicht bekannt. — Eutin, 22. VI. 17 (9) von pilzbesetzter, alter Buche geklopft (Kü.); Boghoved (Umg. Hadersleben), 20. IV. 04 (1) (L. A.); Fredsted, 10. VI. 26 (1) in einem Eschenpilz (J. A.). — D., M. (Schönberg, unter faulenden Fichtennadeln, nach Konow). —

minutus L. U. s. h., besonders in Häusern an feuchten Wänden; auch aus Pilzen gezogen u. unter Rinde gef. (z. B. Schwarzpappeln auf einem Bauernhof). V.—VII. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

var. *anthracinus* Mnnh. Mehrfach gef.

— In D. u. M. ist *E. brevicollis* Thoms. gef. —

[*brevicornis* Mnnh.] (E. s. str.). Nach Pr. bei Hbg. h., ist K. wie auch uns unbekannt geblieben, auch sind keine Belegstücke in der Coll. Pr. vorhanden. — Sonderburg, h. (nach Wü.) dürfte ebenfalls irrig sein, da die Art weder in D. noch in den übrigen Gebieten festgestellt ist. —

transversus Oliv. Im ganzen Gebiet h., auch auf den nordfriesischen Inseln u. Helgoland gef. V.—VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O., Memmert. —

a. *alutaceus* Rtrr. Einzeln unter der Nom.-F.

histrion Joy. Diese aus England beschriebene Art (s. Horion, p. 243) ist sicher auch in unserm Gebiet v., aber bisher nur bei Hadersleben zahlreich in Heuschobern festgestellt, 8. VIII. 33 (J. A.). — D., mehrere Fundorte. —

fungicola Thoms. Hbg.-Hohenfelde, VII. 84 (3) an *Lycoperdon* (Gusm.); Bergedorf, 9. IV. 77 (1) u. Friedrichsruh, 6. V. 66 (1) (K.), rev. Heym.; Sachsenwald, V. 23 (1) (Z., in Coll. R.), rev. So. — Aus Schl.-H. nicht bekannt. — M. (Schönberg, an ausgelegtem Käse, nach Konow), O. (Huntlosen, 17. VI. 07 aus verpilztem Holz, leg. Kü.).

rugosus Hrbst. Mehrfach bei Hbg. gef., z. B. in Staupilzen an alten Buchen (K.), rev. Heym.; im Mulm einer alten Weide (So.). — Lübeck (nach v. Ko.): desgl. an einem Holzgitter, 1. VIII. 06 (1) (Bck.); Sonderburg (Wü.). — V.—VII. u. ab VIII. — D., M., O. —

testaceus Steph. F. Beimoor, 26. V. 30 (1) aus einem vermorschten Buchenstubben, der mit *Polyporus spec.* besetzt war (So.). Sachsenwald, 5. V. 23 (1) (Z., in Coll. R.), rev. So. — Aus Holstein nicht bekannt. Sonderburg-Madskov, 25. VI. 90 (Wü.). — D. (darunter 1 Ex. aus neuerer Zeit), M. (Schönberg, an Käse, nach Konow), Celle (Hannover), einige Ex. unter Ameisen in einer hohlen Buche (Riehn). —

Cartodere Thoms.

elongata Curt. (*Cartoderema* Rtrr.). Umg. Uelzen, 26. XI. 31 mehrere Ex. in einem Fliegenschnäppernest (Coll. P.). — Hbg.-Altona, 1911—1916 (9) im Keller (Z.), rev. Heym.; Hbg.-Stadt, 1886 (3) (K., in Coll. v. Sy.), det. Rtrr.; Hbg.-Horn, 7. II. 32 in Blohms Park unter Laub (P.); F. Beimoor, 13. II. u. 24. II. 30 s. zahlreich aus einem mehrfach zerstörten Nest der *Formica rufa* gesiebt; 31. III. 32 nur noch 3 Ex. Das Nest war inzwischen verlassen (So.). — Ratzeburg, X. 43 (Rantzau), nach Pr.; Lübeck (v. Ko.). Im Mus. Lübek sind 4 Ex. ohne nähere Angabe vorhanden (Bck.); Lensahn, in Efeu (Br.); Lütjenburg-Kühren, 21. VII. 24 (1) (Fr., in Coll. B.); Preetz (A.), davon 5 Ex. in Coll. Bck. (durch Hänel); Casseedorfer Tannen (Kiel), zahlreich im Stroh der Wildfütterungen (S.). — D., bei *Formica rufa* (A. W.). —

ruficollis Mrsh. Sahlenburg, aus Hühnernest (Geb.); Haake, V.—VI. 99 (2) (Mr.). — Hbg.-Osdorf 1908—1911 in Anzahl (Gr.); Trittau, 14. V. 65 (7) (K.), rev. Heym. — Preetz (nach Pr.); Sonderburg (Wü.); Rodekro (Nordschleswig), 13. VIII. 33 (1) (J. A.). — D., M. (z. B. Schönberg, 22. VII. 16 (1), leg. Bck.), O. —

[*costulata* Rtrr.] (C. s. str.). Von Schilsky (1909) für Hbg. angegeben, ist uns unbekannt; auch nicht in den Nachbargebieten gef.

filiformis Gyll. Hbg.-Stadt mehrfach gef. (Borchm., K., So., W.); Ochsenwärder, 5. VI. 82 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym. — Lübeck (nach v. Ko.), ein Belegstück ist aber nicht vorhanden (Bck.); Kiel u. Schönberg (Holst.) (Rantzau), nach Pr.; Sonderburg in Häusern oft n. s. (Wü.). VI. u. ab IX. — D., M., Br. —

filum Aubé. In Hbg. mehrfach gef., so in den Resten der verschimmelten Coll. Wü. (Bck.), an Zigarren (Fr.), aus Trockenhefe (Fr., P.). — Lübeck, im Mus. an grobem Leinen (IX. 19) u. in der ethnograph. Abteilung (V. 20) (Bck.). — D. (Esbjerg, im Keller an Pflanzenresten u. zahlreich in einem Herbar des Botan. Museums).

Metophthalmus Motsch.

[albofasciatus Rtrr.] (Euchionellus Rtrr.). Von Rtrr. für Hbg. angegeben, ist uns unbekannt.

Corticaria Mrsh.

pubescens Gyll. (C. s. str.). Wohl im ganzen Gebiet v. u. überall n. s., auch auf Föhr gef.. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O., Memmert. —

crenulata Gyll. Sahlenburg, V. 32; VI. 33 (Geb.), rev. So. — An der Ost- und Westküste Schleswig-Holsteins v. und unter dem Anwurf (Tang) u. in den Dünen gef. Dummersdorfer Ufer, Scharbeutz, Sierksdorf (Bck.); Kolberger Heide u. Kieler Förde (Dürkop), davon 4 Ex. in Coll. So.; Sonderburg (Wü.); Sylt (Stock); Föhr (Bck.). Bis VI. u. ab VIII. — D. (z. B. Esbjerg), M., Br. —

Bei verschiedenen *Corticaria*-Arten können die älteren Angaben aus nomenklatorischen Gründen nicht gewertet werden. Diese Einschränkung gilt auch für die Nachbargebiete. E. u. T. sowie Pr. bezeichnen *crenulata* als h., es sind aber noch keine Stücke aus dem Anwurf unserer Flüsse bekannt.

fulva Com. Wohl im ganzen Gebiet vorhanden, wenn auch noch nicht aus allen Teilen gemeldet. Bei Hbg. v. u. z. h. in Gebäuden (Ställen, Kellern usw.) gef. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br. —

umbilicata Beck. Maschen, 2. IV. 33 (2) (Bm.); Stukenwald, 17. X. 17 (1) aus einem Pilz (Z., in Coll. R.); Rosengarten, 9. III. (1), 30. XI. 30 (2) (Bm.). — Friedrichsruh, 2. X. 81 (1) u. 23. VII. 93 (2) (K.), rev. Heym.; Grande, 27. IX. 33 (1), 12. I. 34 (1) (Bm.). —

longicornis Hrbst. Die Stücke der Coll. K. (Elbstrand, 8. VII. 74) waren irrig det. (rev. Heym.). Billwärder, 10. IV. 95 (1) (W., in Coll. Le.), rev. Heym. — In Schl.-H. nicht gef. — M., O. —

impressa Oliv. (denticulata Gyll.). Im ganzen Gebiet v. u. meistens z. h., auch auf Föhr u. Sylt gef. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., O., Memmert. —

saginata Mnhh. (denticulata Bris.). Im Gebiet sicher s. Bergedorf (1) (K.), det. Rtrr., rev. Heym. — Schlutup (Alt-Lauerhof); 10. X. 08 (1) gesiebt (Gusm.). — D. (in neuerer Zeit 2 Ex. in einem Moor gef.). —

serrata Payk. Bei Hbg. n. s., besonders in Häusern gefunden. Aumühle u. Friedrichsruh (K.), rev. Heym. — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup, s. (Gusm.); Timmendorf a. O. (v. Sy.); Scharbeutz (Geb., in Coll. So.); Sonderburg (Wü.). Bis VI. u. ab Ende VII. — D., M., Br., O., Memmert. —

— In D. ist nach *Rye C. curtipes* Loev. gef. —

obscura Bris. Elbstrand, 8. VI. 77 (1) (K.), rev. Heym., sollte *longicornis* Hrbst. sein. — In Schl.-H. u. den Nachbargebieten nicht gef. —

abietum Motsch. Geesthacht, 30. VI. 95 (1) (K.), rev. Heym., war als *linearis* Payk. bezettelt. — M. (Schönberg), nach Kow unter faulenden Fichtennadeln. —

foveola Beck. Nach Pr. am 25. V. 63 (1) in Friedrichsruh an Stubben gef., von K. nicht aufgenommen. Bis jetzt ist noch kein Ex. aus der Umg. Hbgs. bekannt. — Draved, 7. VIII. 30 in Anzahl um Fichtenstubben schwärmend (F. L.). — D., M. (Schönberg), nach

- Konow an abfallenden Fichtenzapfen, hinter deren Schuppen sich ein Staubbilz entwickelt hatte. —
- linearis* Payk. Forsth. Perleberg, 28. III. 28 (1) gesiebt (So.), rev. Hub.; Grande, 23. IX. 34 (1) (Bm.), rev. So.; F. Sültkuhlen (Umg. Quickborn), 13. XI. 20 (1) (Z.), rev. Heym. — Aus Schl.-H. noch nicht bekannt. — D., M. (in Häusern, n. h.), Br. (bei Ameisen). —
- longicollis* Zett. F. Beimoor, 11. V. 30 (1) (So.); 8. X. 31 (8) gesiebt (P.). — Neukirchen, 18. XI. 21 aus einem Eichhörnchennest gesiebt (Kü.); Preetz (nach Pr.). Diese Art wird für *Formica rufa* u. *exsecta* angegeben. — D., M., O. —
- renicollis* Mnnh. In der Lü.-H. u. bei Hbg. nicht gef. — Eutin, 11. VII. 16 in einem Eichenstumpf (Kü.). — In D. zahlreich bei *F. rufa* gef. (A. W.). —
- bella* Redtb. (lateritia Mnnh.). Sachsenwald (Friedrichsruh), 2. X. 81 (1) (K.), rev. Heym. — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten nicht bekannt. —
- elongata* Gyll. Im ganzen Gebiet v. u. meistens h., liebt feuchten Untergrund (Sumpfboden). Bis VI. u. ab Ende VII. — D., M., Br., O. —
- Pietschi* Ganglb. Kl.-Flottbek-F., 14. VII. 26 (1) (Z., in Coll. Fr.). — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten nicht bekannt
- ferruginea* Mrsh. Kl.-Flottbek-F., 1920—1927 eine Anzahl Ex. gef. (Gr., Z.), rev. Fr., Gusm., So.; Schnelsen, VII. 15 (2) (R.), rev. So.; Altengamme 7. IV. 28 (2) gesiebt (So.); Fh. Perleberg, 7. VIII. 24 (1) gestreift (So.). — Lübeck, V. 17 (7) Bahnhofsfenster anliegend (Bck.); Sonderburg, s. (Wü.). — D., M., O. —

Corticarina Rtrr.

- gibbosa* Hrbst. Im ganzen Gebiet v. u. h., bis VI. u. ab Ende VII. — D., M., Br., O. —
- similata* Gyll. Diese Art wird aus dem größten Teil unseres Gebietes von zahlreichen Fundorten angegeben, das Material ist aber meistens irrig det. Uns ist die Art trotz vielfacher Bemühungen noch nicht vorgekommen. Sachsenwald (Friedrichsruh), 30. V. 64 (2), 4. VI. 82 (1) (K.), rev. Heym. — Oldesloe (1) (Bck.); Dummersdorfer Ufer (Strand) (Bck.); Preetz (nach Pr.); von Wü. nicht angegeben; Apenrade, 14. VI. 21 (A. W.); Umg. Hadersleben, X. 96 (3); 27. VII. 03 (L. A.). — D. (6 Fundorte aus neuerer Zeit), die älteren Angaben aus M., Br. u. O. sind wohl mehr oder weniger unzuverlässig. — Bis VI. u. ab VIII. —
- fuscula* Gyll. Im ganzen Gebiet mit der ab. *trifoveolata* Redtb. h., auch auf den Inseln Trieschen (auch Buschsand genannt), Föhr u. Sylt gef. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., O., Memmert. — Von M. wird auch die ab. angegeben.
- truncatella* Mnnh. Nach Pr. v., doch n. h., von K. nicht gef. Altengamme, 12. IV. 14; 18. III. 23 u. 20. III. 27 (zusammen 4 Ex.) gesiebt (So.). — An der Ostsee von Travemünde bis Hadersleben unter Tang u. an den Wurzeln der Strandpflanzen, z. B. *Cakile maritima*, oft in Anzahl gef. (J. A., Bck., Dürkop., Gusm., So., v. Sy., Wü.); Sylt (Stock). Bis VI. u. ab Ende VII. — D., M. (Warnemünde). —

Melanophthalma Motsch.

- transversalis* Gyll. Lebt wie *truncatella* Mnnh. an den Pflanzen der Strandregion. Priwall, 24. VII. 14 in Menge unter *Cakile maritima* (Gusm.); Dummersdorfer Ufer (Bck.); Scharbeutz, unter Tang (Bck.); Kieler Förde (Dürkop, So.); Eckernförde (Le.); Sonderburg (Wü.). Bis jetzt nur VII.—IX. gef. — D., Br., O. —

Die Angaben von M.: Ü. h. (Clasen 1853) u. Schönberg, unter faulenden Fichtennadeln (nach Konow) sind sicher irrig u. auf andere Arten zu beziehen. Eine eindeutige Klärung des von Clasen geführten Namens (*transversalis* Schüpp.) war nicht möglich (So.).

Die *ab. hortensis* Mnnh. (Priwall) u. *sericea* Mnnh. (Timmendorf a. O.) werden im Cat. Coll. Winkler nicht mehr verzeichnet.

[*distinguenda* Com.] Diese Art kommt nicht in unserm Gebiet vor; das Ex. der Coll. K. (Kuhwärder, 10. VI. 94) war irrig det. (rev. Heym.). — Ebenfalls in den Nachbargebieten unbekannt. —

Mycetophagidae.

Triphyllus Latr.

bicolor F. Haake (W. Z.). — Bei Hbg. recht s. Schnelsen (Le.); Wellingsbüttel (K., in Coll. v. Sy.); Sachsenwald (Borchm., K., R.). — Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Lauer Holz) (Gusm.); Eutin-Kalkhütte, an Eichenpilzen (S.); Sonderburg-Süderholz (Wü.). Die Larve soll sich im Leberpilz (*Fistulina hepatica*) entwickeln. VI.—VII., häufiger ab VIII. gef. — D., M., Br., O. —

Litargus Er.

connexus Geoffr. In der Lü.-H. u. bei Hbg. z. s. unter Rinde u. an Schwämmen (Eiche, Buche, Erle). — Nördlich von Lübeck (v. Ko.) u. Schlutup (Gusm.) noch nicht gef. Bis VI. u. ab VIII. — D., M. —

Mycetophagus Hellw.

quadripustulatus L. (M. s. str.). In der Lü.-H. u. bei Hbg. z. s. in Buchenpilzen. — Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Gusm.); Selent (Ostholst.) (Wb.); Preetz (A.), nach Pr.; Sonderburg (Wü.). Bis VI., häufiger ab VIII. — D., M., Br. —

piceus F. (*Ulolendus* Rtt.). Göhrde, unter Eichenrinde (Hagedorn); Haake (Borchm., K., Mr., W.). — Bei Hbg. v., aber z. s. an Buchenpilzen. — Lübeck (v. Ko., Bck.); Sonderburg (Wü.). Gemeinsam mit der Nom.-F. kommen die *ab. sexpustulatus* F., *lunaris* F., *histrio* Sahlb., *punctulatus* Schülsky vor. Bis VI., häufiger ab VIII. — D., M., Br., O. —

[*salicis* Bris.] Angeblich von Th. Meyer 2 Ex. bei Hbg. gef., Belegstücke sind unbekannt. Früher var. von *piceus* F., nach dem Cat. Col. Winkler spec. prop. — Nicht aus Schl.-H. und den Nachbargebieten angegeben. —

decempunctatus F. Göhrde, VII. 01 unter Eichenrinde (Hagedorn), Belegex. unbekannt. — Sachsenwald, Wandsbek s. s. (K.), aber es ist nur 1 richtiges Stück in seiner Coll. vorhanden (Friedrichsruh, 22. VII. 66), rev. Heym. — Br., O. —

atomarius F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. v. u. n. s. an Baumpilzen u. Saftfluß, auch an einem lufttrockenen Fuchskadaver gef. (So.). — Ratzeburg (v. Sy.); Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Gusm.); Scharbeutz, aus verpilztem Buchenlaub (Bck.); Umg. Eutin mit *Cicones variegatus* Hellw. in Buchenmulm, z. h. (S.); Sonderburg (Wü.). Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

quadriguttatus Müll. (*Parilendus* Casey). Lübeck (nach v. Ko.), von Bck. nicht bestätigt; Preetz, 4. VII. 68 (1) im Garten an ausgelegtem Baumschwamm (A.). Das Ex. ist nach Mitt. von Hänel in der Coll. A. vorhanden. Hadersleben (L. A.) nach Rye. — D., z. B. Esbjerg. —

multipunctatus F. (*Ilendus* Casey). In der Lü.-H. u. bei Hbg. z. h. in Buchen- u. Erlenpilzen. — Lübeck (nach v. Ko.); Son-

derburg, 25. VI. 83 einmal in großer Menge (Wü.). Bis VI. u. ab VIII. Meist im Frühjahr gef. — D., M., Br. —
fulvicollis F. (*Mycetoxides Motsch.*). Früher im Sachsenwald an den „berühmten Buchen“ gef., 3. VIII. 64 (1) (K.), 20. IX. 63 (Pr.), IV. 65 mit Louise am Stubben der linken Buche 4 Stück gesammelt (nach Pr.'s Sammelkatalog). Vorhanden sind nur die folgenden Stücke: 5. VI. 64 (2) (K.), rev. Heym., 27. VIII. 99 (Geb., in Coll. v. Sy.). — Lübeck (nach Milde), aber schon durch v. Ko. als fraglich bezeichnet. — D., M. (Umg. Schwerin, unter Buchen- u. Erlenrinde). —

populi F. (*Philomyces Ganglb.*). Nienstedten (Elbstrand) VII. 05 (1) an morschen Pappelstubben (Gr.), rev. Fr.; Eppendorf, 3. IV. 64 (1) (K.), rev. Fr.; Langenhorn, 22. XI. 32 (1) unter Eschenrinde (E. Wagner, in Coll. B.); F. Beimoor, 11. V. 30 (1) (Bm.); Friedrichsruh, 14. V. 65 (2) (K.), rev. Fr. — Schlutup (1) (Gusm.); Schrevenborn (Umg. Kiel), X. 83 (5) in morscher Buche (Wiese); Umg. Hadersleben (nach Rye). — D., M., Br. —

Typhaea Curt.

stercorea L. Im ganzen Gebiet v. u. h., auch auf Helgoland u. den nordfriesischen Inseln gef., in Wohnungen, in Scheunen unter Futterabfällen (Häcksel, Getreide usw.), im Baummulm u. unter Rinde. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

Colydiidae.

Myrmecoxenus Chevr.

subterraneus Chevr. Mehrfach in Nestern der *Formica rufa* gef. Hasloh, 8. V. 10 (7) (Le.), rev. Fr.; Schenefeld. 26. X. 05 (4) (Z.); Osdorf, 6. V. 07 (5) (Gr.). — Schlutup, zahlreich bei *F. rufa* (Gusm.); Sonderburg (Büffelkoppel) (Wü.). — D., M., O. —

— Von M. wird *Myrm. picinus* Aubé angegeben. —

vaporariorum Guér. Beutiner Holz, 1. VII. 17 (1) gesiebt (Kü.); Hadersleben (1) bei Ameisen (L. A.). — D. (1 Ex. nach Rye), M. —
— Von D. wird *Aglenus brunneus* Gyll. angegeben. —

Orthocerus Latr.

clavicornis L. (*muticus* L.). Im Gebiet v. u. auf der Geest n. s. in Sandgruben. Bis VI. — D., M., Br. (in Buchenmulm), O. —
— In M. ist *Diodesma subterranea* Guér. gef. worden.

Synchita Hellw.

humeralis F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. n. s. unter Laubholzrinde (Esche, Birke, Erle, Weide). — Salemer Moor (Umg. Ratzeburg), unter anbrüchigen Birken gestreift (S.); Schlutup, unter Birkenrinde (Gusm.). Bis VI. u. ab VIII. — D. (Birke), M. (Pappel), Br., O. (Birke). —

Cicones Curt.

variegatus Hellw. Haake, 18. VII. 98 (2) (Mr.). — Bahrenfeld, 14. IV. 98 (1) (Mr.); von Bonne, K. u. Pr. im Mulm der berühmten Buchen im Sachsenwald gef. Sachsenwald-Mühlenbek, 6. V. 32 zahlreich im Mulm einer anbrüchigen Buche (Z.). — Ratzeburg (K.); Thurow (v. Sy.); Lübeck (nach v. Ko.); Umg. Eutin, zahlreich an Buchenschwämmen u. im Buchenmulm (S.); Umg. Kiel, schon von Boie u. Mewes gesellschaftlich in Buchenschwämmen festgestellt, in neuerer Zeit von Wb. gef. Bis V. u. ab VII. — D., M., Br. —

Ditoma Er.

crenata F. In der Lü.-H. u. bei Hbg. überall an Safffluß u. unter der Rinde von Laubhölzern, besonders Buchen, h. — Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Gusm.); Umg. Eutin (S.); Umg. Schönberg-Holst (Wiese); Sonderburg (Wü.). Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —
a. *b. rufipennis* F. Bergedorf-Börnsen, 15. IV. 33 (1) (E. Wagner), det. Fr.

Colyidium F.

elongatum F. Göhrde (1) (Hagedorn), rev. Fr. — Aus Hbg. liegen nur die folgenden alten Funde vor: Friedrichsruh, 27. VII. 63 (2) u. Witzhave, 10. VII. 64 (2) (K.), rev. Fr. — In Schl.-H. nicht gef. — D.
— In D. (Laaland) ist *Teredus cylindricus* Oliv. gef. —

Oxylaemus Er.

[*cylindricus* Panz.] Nach Pr. u. K. von Wehnke bei Harburg auf einem Holzlager gef. Später nie wieder festgestellt.
In M. u. D. ist *Anommatus duodecimstriatus* Müll. gef. —

Cerylon Latr.

fagi Bris. Bei Hamburg besonders im Buchenhochwalde (Sachsenwald, Ochsenkoppel usw.) n. s., auch aus Eichenlaub und -mulm gesiebt (B. u. So.). — Schlutup (Hohemeile-Süd) 2. VI. 11 (♀) (Gusm.); Preetz, 25. IV. 76 u. 29. VIII. 77 (A.), nach Hänel. — D., M. (Schönberg, unter faulenden Fichtennadeln, nach Konow) ist sicher irrig, O. —

histeroides F. Im Gebiet v. u. unter Rinde h., auch an Safffluß. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

ferrugineum Steph. Ebenfalls im Gebiet v., im allgemeinen weniger h. als *histeroides* F., meist unter Eichen- u. Buchenrinde, seltener Birke resp. Erle (V. H.). Wü. gibt *Populus nigra* an, hat aber vielleicht *deplanatum* Gyll. gef. Bis VI. u. ab VIII. — D., M., Br., O. —

[*impressum* Er.] Nach Pr. 1863 bei Hbg. gef., aber nicht von ihm veröffentlicht. Ebenso soll Graf Rantzau bei Ratzeburg (V. 1843) ein Stück auf Kiefernrinde gef. haben. Nach K. hat Mr. die Art bei Tesperhude gef., ein Belegstück ist aber in keinem Falle bekannt.

deplanatum Gyll. Den zahlreichen Angaben über diese Art stehen wir sehr skeptisch gegenüber, weil die Tiere in den meisten Fällen mit *ferrugineum* Steph. verwechselt waren. Gusm. weist auf die verschiedenen Angaben über die „Wirtspflanze“ hin (Ent. Bl. 1919) u. glaubt die Art auch unter Eichen- u. Buchenrinde gef. zu haben. V. Hansen, der bekannte Verfasser der dänischen Fauna, hat einen Fund unter Buchenrinde 1924 zurückgezogen u. den fleißigen dänischen Sammlern ist es noch nicht gelungen, die von Rye 1906 aufgeführte Art zu bestätigen. Unsere bisherigen Bemühungen waren gleichfalls erfolglos, ebenso geben Bck., Kü. u. S. die Art nicht an. Geesthacht, 7. VIII. 96 (1) (Mr.), rev. Heym.; Friedrichsruh, 22. VIII. 66 (2) (K.), rev. Heym. — Schlutup, n. s. (nach Gusm.); Sonderburg, 13. V. 95 unter Rinde von *Populus nigra* (Wü.), gehört vielleicht zu *deplanatum*. — D. (nach Rye 1906), M. (1861) unter Eichenrinde; Schaalsee, 26. VII. 03 (1) (Z.), rev. Heym. —

Murmidius Leach.

ovalis Beck. Pr. schreibt in seinem Sammelkatalog: In Mehrzahl zu Hbg. (1868) in einer alten Kiste im Museum von Custos Schilling gef. Nach K. mehrfach auf Drogenlagern, davon 8 Ex. in seiner Coll. (rev. Fr.). — D. —

Endomychidae.

Sphaerosoma Leach.

globosum Strm. (*Lamprosphaerula* Apf.). Steinbeker Moor, 2. IV. 28 (1) gesiebt (So.), rev. Heym. — Nach Pr. im östlichen Holstein hin u. wieder in Schwämmen gef. In der Coll. A. befinden sich 2 Ex. von Preetz ohne Datum, die nicht in seinem Verzeichnis enthalten sind (Mitt. von Hänel). — Aus den Nachbargebieten nicht angegeben. —

pilosum Panz. (S. p. s. str.). Im Gebiet v., aber z. s. Haake, 19. X. 30 (1) (Knorr), rev. Heym. — F. Beimoor, X. u. XI. 30 je 1 Ex. am Rande eines Erlenbruches gesiebt; 19. VI. 32 (1) aus pilzbesetzten Buchenstümpfen geräuchert (So.); F. Großkoppel, 13. III. 27 (1) aus Laub gesiebt (So.); Bergedorf (K., W.); Sachsenwald, in verschiedenen Jahren (9) (K.), rev. Fr. — Schlutup-Lauerholz (Gusm.); Travestrand bei Travemünde (Gusm.); Scharbeutz, aus verpilztem Buchenlaub (Bck.); Umg. Eutin, mehrfach einzeln (S.); Preetz, 16. II. 64 u. 5. VII. 75 (zusammen 9) (A.); Stakendorfer Strand, 23. VII. 28 (2) (So.); Sonderburg-Madskov (Wü.); Umg. Hadersleben (nach Rye). Bis VI. u. ab VIII. — D., M. —

[*piliferum* Müll.] Nicht mit Sicherheit im Gebiet festgestellt. W.s Angabe (Bergedorf, II. 96) ist bereits von K. berichtigt (rev. Heym.). — Bck. hat ein Ex. aus den holstein. Quellgebieten ohne nähere Angabe veröffentlicht; nach Pr. von A. gef. Das betr. Ex. (im Fistelbusch, 3. III. 62 auf einer Wiese) fehlt aber in seiner Coll. Ebenso soll Mewes (um 1850) die Art mehrfach bei Kiel gef. haben (nach Pr.). — M. (1861). —

Mycetaea Steph.

hirta Mrsh. Im Gebiet v. u. stellenweise zahlreich gef., auch auf Helgoland (Dalla-Torre). Findet sich in dunklen Verstecken, wie feuchten Kellern, Ställen, Baumhöhlen, in einem Hummelnest einmal 150 Ex. (S.), Röhre eines Kaninchenbaues (Gusm.), u. in Drogen (W.); ist im Freien nur s. gef. Bis V. u. ab VIII. — D., M., O. —
— Von D. werden *Symbiotes latus* Redtb. u. *gibberosus* Luc. angegeben. —

Liesthes Ganglb.

seminigra Gyll. Von Bonne, K. u. Pr. zahlreich im Mulme, in verlassenen Sinodendron-Gängen des festen Holzes u. unter der Rinde der Buchen von Friedrichruh gef. In der Coll. K. sind 7 Ex. vom 9. VIII. 62 u. 18. X. 63 vorhanden. — Aus Schl.-H. u. den Nachbargebieten nicht bekannt. —

Lycoperdina Latr.

— In D. u. M. ist *L. bovistae* gef. worden. —

succincta L. (*Golgia* Muls.). Im Gebiet v., aber recht s. Wittenbostel, 9. VIII. 03 (1) (Z.); Stukenwald, 25. III. 17 (1) (Z.). — Geesthacht, 9. VII. 82 (2) (K.). — Burg in Dithmarschen, 2. VIII. 92 (2) (Borchm.). — D., M. —

Mycetina Muls.

[*cruciata* Schall.] Im Cat. Col. Schaum 1859 (Pr.'s Handex.) findet sich folgende Eintragung; Bei Schulau, in hochgelegenen Lande in einem Boletus in Eichengebüsch (Boie). — D., M. (Rostocker Heide). —

Endomychus Panz.

coccineus L. Im Gebiet v. u. manchmal gesellschaftlich an Rotbuchen, Eichen, Hainbuchen u. Pappeln an Safffluß u. Pilzen. Schon

von den alten Sammlern Boie, Mewes, Rantzau u. Tischbein gef. Der Käfer kommt schon früh zum Vorschein, so fanden B. u. So. am 17.IV.32 im F. Ochsenkoppel an einem geschlagenen, pilzbesetzten Buchenstamm (*Polystictus versicolor?*), sowie auf trockenem Laube, das unter u. neben dem Stamm lag, 4 Käfer in Gesellschaft zahlreicher Larven verschiedener Größe. Die eingetragenen Larven schritten im Zuchtbehälter bald zur Verpuppung. Leider wurden die nebeneinander auf den Blättern liegenden Puppen durch Schimmelpilze zerstört. Am 29.IV.34 flog ein Käfer auf das ausgebreitete weiße Sammeltuch. Die überwinterte Generation ist bis zum VI. zu finden, ab Mitte VII. finden sich bereits entwickelte Käfer unter Rinde u. vom IX. bis Ende X. im Freien. Die wenigen vorhandenen Daten lassen noch keine Rückschlüsse über die Generationsfrage zu. Es kann aber wohl angenommen werden, daß nur ein Teil der Tiere als Imago überwintert. — D., M., Br., O. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Bollow Hermann, Franck P., Sokolowski Kurt

Artikel/Article: [Die Käfer des Niederelbegebiets und Schleswig-Holsteins 74-107](#)